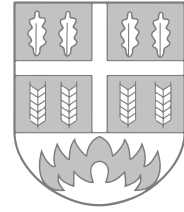


Sintfeld

BOTE



Mit Mitteilungen und Nachrichten aus dem Rathaus · Donnerstag, 2. April 2026 · Nr. 108

Bad Wünnenberg · Bleiwäsche · Elisenhof · Fürstenberg · Haaren · Helmern · Leiberg

**36 Unternehmen
geben Einblicke**



Bad Wünnenberg

Die Tiertafel PaderFutterNapf e.V. hilft jetzt auch in Bad Wünnenberg Tierbesitzern in Not. **Seite 2**

Bad Wünnenberg

Bei der Stadtsportler-Ehrung wurden sportliche Leistungen und Engagement gewürdigt. **Seiten 8/9**

Leiberg

Jubiläum im Kindergarten Regenbogenland: Seit 50 Jahren geht es um das Wohl der Kinder. **Seite 12**

Bad Wünnenberg

Eine Ära geht zu Ende: Nach 21 Jahren an der FSV-Spitze legt Burkhard Fingerhut sein Amt nieder. **Seite 20**

In dieser Ausgabe

Neues aus dem
Bad Wünnenberger Rathaus

3

Aktuelle Termine
im Familienzentrum

6

Netzwerktreffen
der Gesundheitsanbieter

10

Gesund und entspannt in
den Frühling starten

14

Highlights im April in
der KulturScheune1a

16

Erschließung für Baugebiet
in Bleiwäsche gestartet

17

Vielfältiges Oster-Programm
für die Gläubigen

18

Löschzug Haaren blickt zurück
auf ein ereignisreiches Jahr

21

Kolumne: Zu peinlich
für das Osterfest?

22

Impressum

Sintfeld Bote ist eine Sonderveröffentlichung von Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Haller Kreisblatt Verlags-GmbH, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld und Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH & Co. KG, Senefelder Str. 13, 33098 Paderborn

Redaktion:

Ulrich Windolph (verantwort.)
Westfalen-Blatt Vereinigten
Zeitungsverlage GmbH & Co. KG,
Sudbrackstr. 17, 33611 Bielefeld

Produktion:

Julia Queren, Markus Schlotjunker

Anzeigen:

Michael-Joachim Appelt (verantwort.)
OWL Media Solutions GmbH & Co.
KG, Niedernstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Druck:

Aschendorff Druckzentrum GmbH &
Co. KG, An der Hansalinie 1, 48163
Münster

Sie möchten eine Anzeige in ihrem Stadtmagazin für Bad Wünnenberg schalten? Unser Anzeigenberater Matthias Steinhaus gibt Ihnen gerne Auskunft. Er ist erreichbar unter Telefon 05251 28 466 37 oder schriftlich per E-Mail an matthias.steinhaus@owl-mediasolutions.de



Matthias
Steinhaus

Sie sind Vereinsvertreter oder Pressebeauftragter eines Vereins oder einer Institution und haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe des Sintfeld Boten, dem Stadtmagazin für Bad Wünnenberg? Dann schicken Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an sintfeldbote@westfalenblatt.de

Tiertafel PaderFutterNapf für den ganzen Kreis aktiv

Hilfe für Haustiere auch in Bad Wünnenberg

Die Tiertafel PaderFutterNapf e.V. hat ihr Angebot ausgeweitet: War die Initiative bislang vor allem in der Stadt Paderborn aktiv, so wirkt sie inzwischen für den gesamten Kreis Paderborn. Damit können künftig auch bedürftige Menschen in Bad Wünnenberg Unterstützung für ihre tierischen Begleiter in Anspruch nehmen.

Bei einem Termin im Rathaus Bad Wünnenberg hat das Team des Vereins sein Engagement und seine Ziele Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers vorgestellt. Im Mittelpunkt standen die Leistungen der Tiertafel, ihre Arbeitsweise und die Möglichkeiten, wie Bürgerinnen und Bürger vor Ort von der Hilfe profitieren können. Die Bürgermeisterin dankte den Ehrenamtlichen für ihr nachhaltiges Engagement und hob hervor, wie wichtig Unterstützung für Tierhalterinnen und -halter in schwierigen Lebenssituationen ist.

Der Verein setzt sich dafür ein, dass Haustiere auch dann gut versorgt bleiben, wenn ihre Besitzerinnen oder Besitzer in finanzielle Not geraten sind. Die Tiertafel gibt bedürftigen Tierhalterinnen und Tierhaltern Futter für Hunde, Katzen, Vögel und Kleintiere, vermittelt Sachspenden und kann im Rahmen ihrer Möglichkeiten Zuschüsse zu Tierarztkosten leisten. Die Finanzierung der Tiertafel erfolgt ausschließlich über Spenden von Privatpersonen, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen.

Um Unterstützung zu erhalten,



Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers freut sich, dass die Tiertafel nun auch in Bad Wünnenberg aktiv ist. Geschäftsführer Wilfried Fuchs erläuterte die Aktivitäten des Vereins.

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

brauchen die Tierhalter einen Berechtigungsschein der Stadt Bad Wünnenberg. Zusätzlich benötigt der Verein einen Nachweis, dass Tiere bereits vor Eintritt der aktuellen Notlage zum Haushalt gehörten. Eine Unterstützung für neu angeschaffte Tiere ist leider nicht möglich. Für Hunde ist außerdem ein aktueller Hundesteuerbescheid der Stadt Bad Wünnenberg notwendig.

Bürgerinnen und Bürger, die die Tiertafel unterstützen möchten, können dies auf verschiedene Weise tun: durch Geldspenden, die direkt für Futter und tierärztliche Maßnahmen eingesetzt werden, durch Sachspenden wie Futter, Decken oder Spiel-

zeug oder durch ehrenamtliche Mitarbeit, zum Beispiel bei der Futterausgabe, dem Abholen von Spenden oder der Unterstützung bei Infoständen des Vereins. Eine Spendenbox für die Tiertafel ist im Raiffeisenmarkt und im Nahkauf in Haaren aufgestellt.

Noch ein kleiner Veranstaltungstipp für alle Tierhalter. Am 5. Juli um 12 Uhr veranstaltet der PaderFutterNapf e.V. einen ökumenischen Gottesdienst mit Tiersegnung und Picknick im Garten der Wewelsburg.

Weitere Informationen zur Tiertafel, zur Registrierung und zu Unterstützungsangeboten sind unter www.paderfutternapf.de zu finden.

Fünf Jahre Kneipp-Festival

Fünf Jahre Kneipp-Festival im malerischen Kurpark – das „kleine Jubiläum“ rund um den Familientag zu den Themen „Kneipp, Gesundheit, Spaß und gute Unterhaltung“ in der Badestadt feiert der Verkehrs- und Kneippverein Bad Wünnenberg erstmals an einem Samstag. So erwartet das Publikum am 13. Juni ein neues Veranstaltungsformat mit bewährten und spannen-

den neuen Themen. Ein Höhepunkt und neu im Programm ist der Live-Musik-Abend mit der Band „Klangvoll in Rock“, die im illuminierten Park mit den Chart-Hits der Jahrzehnte für beste Tanz-, Bewegungs- und Feierlaune sorgt. Bereits ab 13 Uhr lädt der Verein zum „Unternehmer-Imbiss“ ein. Das Programm beginnt um 14 Uhr. Der Erlebnis-Nach-

mittag lädt ein, eine bunte Welt der Unterhaltung, Kreativität und Gesundheit zu entdecken.

Aussteller zu den Themen „Kunsthandwerk“ und/oder „Gesundheit“ können sich schon jetzt unter der Mail-Adresse vkvb-bad-wuennenberg@gmx.de bewerben, teilt der Verein mit. Mehr Informationen unter www.vkv-bad-wuennenberg.de.



NEUES

aus dem Rathaus
Die Bürgermeisterin informiert

**Liebe Leserinnen
und Leser,**

der Frühling hält Einzug, die Natur erwacht, und die ersten warmen Tage laden dazu ein, Zeit draußen zu verbringen. Wie wäre es mit einem Spaziergang am Paddeleich, einer Radtour durch die Ortsteile oder einem Ausflug zur Aabach-Talsperre? Nach den kalten Wintertagen genieße ich es immer besonders, wieder draußen in der Natur unterwegs zu sein.

Das anstehende Osterfest bietet eine schöne Gelegenheit, gemeinsame Stunden mit Familie und Freunden zu verbringen. Für mich machen Ostern die kleinen Traditionen aus – sei es ein Osterfrühstück, gemeinsame Spaziergänge oder andere liebevoll gewonnene Bräuche. Für mich persönlich gehört das Osterierbemalen mit der Familie genauso dazu, wie das anschließende Suchen im heimischen Garten. Obwohl unsere Kinder längst groß



Bürgermeisterin Ursula Berhorst-Schäfers
Foto: Swetlana Bürger

sind, hat sich daran bis heute nichts geändert. Auch die Osterfeuer in den Ortsteilen sind eine schöne Tradition, die nicht fehlen darf.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine tolle Osterzeit. Allen Schülerinnen und Schülern traumhafte Osterferien und ein bisschen Erholung vom stressigen Schulalltag.

Ein Highlight in diesem Monat ist der Gewerbetag am

25. April in Bad Wünnenberg. Vom Gewerbegebiet „Auf dem Rügge“ bis zum Gewerbegebiet „Zinsdorfer Weg“ öffnen zahlreiche heimische Betriebe ihre Türen und präsentieren ihre spannenden Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten. Auch ich selber bin schon ganz gespannt auf einen noch genaueren Blick hinter die Kulissen. Schon bei der Planung kann man sehen, wie viel Kompetenz, Engagement und Innovationskraft in unserer Stadt steckt. Ich lade Sie herzlich ein, vorbeizuschauen, sich umzusehen und die Gelegenheit zu nutzen, unsere Unternehmen und Angebote besser kennenzulernen. Bad Wünnenberg ist ein starker Wirtschaftsstandort mit tollen Unternehmen und das möchten wir gerne zeigen! Ich freue mich viele von Ihnen beim Gewerbetag zu treffen.

Herzliche Grüße
Ulla Berhorst-Schäfers

Ihr Wunschfarbton - in wenigen Minuten



Ihren Wunschfarbton mischen wir Ihnen in unserer originalen Caparol-Farbmischanlage. Was dabei herauskommt sind Farben, die in ihrer Qualität und Deckkraft einzigartig sind. Egal ob Lacke, Lasuren, Wand- oder Fassadenfarben - unsere Kunden schätzen **Qualität vom Fachmann**

Außerdem finden Sie bei uns eine große Auswahl an passenden Bodenbelägen und Tapeten, die wir Ihnen auf Wunsch auch fachgerecht und sauber verlegen.

www.fachmarkt-juergens.de

Bodenbeläge Tapeten Farben Schreibwaren

FACHMARKT JÜRGENS
MALER-MEISTERBETRIEB

Bad Wünnenberg, Heuweg 24, Tel 02953 -274

Unternehmen präsentieren sich beim Gewerbetag

Karriere machen in Bad Wünnenberg

Am Samstag, 25. April heißt es wieder „Betriebe entdecken – Berufe erleben“ auf dem Gewerbetag. In diesem Jahr findet dieser Tag der offenen Tür der heimischen Wirtschaft in Bad Wünnenberg im Bereich zwischen den Gewerbegebieten „Auf dem Rügge“ und „Zinsdorfer Weg“ statt. Von 10 bis 15 Uhr bieten die Betriebe vielfältige Einblicke in die Karriereperspektiven vor Ort.

36 Unternehmen an neun Ausstellungsorten zeigen die Leistungsfähigkeit und Vielfalt des Wirtschaftsstandorts: Von Handwerk, Holzverarbeitung, Metallbau, Maschinenbau und Industrie über Garten- und Landschaftsbau, Gastronomie und Lebensmitteltechnik bis hin zu Pflege, Gesundheit und Umwelttechnik. Dabei sind Unternehmen aus dem gesamten Stadtgebiet, die sich in Bad Wünnenberg präsentieren. Auch vielleicht weniger bekannte Berufsfelder, wie das Bestattungswesen werden vorgestellt: Beratung, Handwerk, organisatorische Aufgaben machen deutlich, wie abwechslungsreich dieser Beruf ist.

„Der Gewerbetag zeigt die Chancen, die Bad Wünnenberg als Wirtschaftsstandort für die eigene Karriere bietet – für Fachkräfte ebenso wie für den Nachwuchs. Gerade für Schülerinnen und Schüler ist es eine großartige Gelegenheit, Berufe auszuprobieren und ihre Talente zu entdecken.“

Eröffnung und Programm

Die offizielle Eröffnung findet um 9.30 Uhr bei der Firma HEGERS - TREPPEN KÜCHEN & HOME (Auf dem Rügge 11) statt. Mit Geschäftsführer Oliver Hegers gibt Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers den Startschuss für praxisnahe Einblicke in die heimischen Unternehmen.



Über den QR-Code geht es zu den Ausstellungsorten und Aktionen.



Beim Gewerbetag in Bad Wünnenberg gibt es für alle Besucherinnen und Besucher viel zu entdecken und auszuprobieren. Neben interessanten Betriebsführungen warten zahlreiche Aktionen. Technikbegeisterte können sich beim Baggerfahren, dem Kranparcours oder bei der Technik-Challenge in handwerklichen und technischen Aufgaben messen, während angehende Handwerker und kreative Köpfe bei DIY-Holzprojekten oder der VR-Küchenplanung selbst aktiv werden können.

Auch zum Thema Mobilität und Autos warten spannende Mitmachstationen: So gibt es beispielsweise eine Radwechsel-Challenge, einen Go-Kart-Parcours und Einblicke in

moderne Fahrzeugtechnik.

Selbst Hand anlegen, mit-helfen und kreativ werden ist auch in der Gastronomie und Lebensmitteltechnik gefragt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet das Showkochen eines Sternekochs, sie können einen eigenen veganen Burger zubereiten oder ihren Cocktail selber shaken. Abgerundet wird der Tag durch ein umfassendes Speisen- und Getränkeangebot an mehreren Standorten im Gewerbegebiet, sodass sich alle Besucherinnen und Besucher jederzeit stärken können.

Kinder kommen ebenfalls auf ihre Kosten. Kinderschminken, Spiel- und Basstecken, Mitmachstationen sowie Kneipp-Erlebnis sorgen für jede Menge Spaß.

Schüleraktionen

Besonders Schülerinnen und Schüler sowie Berufseinsteiger können gezielt Berufe testen, erste Kontakte knüpfen und sich über Ausbildungswege informieren. Über die Plattform „Connect | Dein Berufseinstieg im Kreis Paderborn“ lassen sich bereits im Vorfeld Schülerführungen und Mitmachaktionen gezielt buchen.

Anreise und Parken

Für die Anreise stehen die kostenfreien Linienbusse 410, R10 und R11 zur Verfügung. Der kostenlose Shuttle „Holibri“ von HochstiftBeweg verbindet die beiden Gewerbegebiete. Parkplätze stehen an allen Ausstellungsorten zur Verfügung.

Der Bad Wünnenberger Gewerbetag wird finanziell unterstützt von der Volksbank Büren-Salzotten, Zweigniederlassung der VerbundVolksbank OWL sowie zahlreichen heimischen Firmen, die damit ihr Engagement für Ausbildung, Fachkräfte und die regionale Wirtschaft unterstreichen.

„Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, den Gewerbetag 2026 zu besuchen und den Grundstein zu legen, um in Bad Wünnenberg Karriere zu machen“, so das Stadtmarketing-Team, das den Gewerbetag jährlich organisiert.

Weitere Informationen und Anmeldung für Schüleraktionen: www.bad-wuennenberg.de/de/gewerbetag.

Profilschule Fürstenberg stellt sich der digitalen Bildung im Forschungsprojekt KIMADU

KI sinnvoll für echtes Lernen nutzen

Die Profilschule Fürstenberg nimmt seit März 2025 als eine von fünf Schulen aus dem Regierungsbezirk Detmold am Forschungsprojekt KIMADU (Künstliche Intelligenz im Mathematik- und Deutschunterricht) des Landes NRW teil. Die Universität Siegen begleitet im Auftrag der Landesregierung insgesamt 25 weiterführende Schulen aus NRW, die aus 120 Bewerbungen ausgesucht wurden, wissenschaftlich bei der Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht. Ziel des Projekts ist es, herauszufinden, wie KI sinnvoll und lernförderlich in den Schulalltag integriert werden kann.

Auch die Profilschule Fürstenberg beteiligt sich aktiv am Projekt KIMADU und erprobt neue Wege, KI sinnvoll im Unterricht einzusetzen. Ziel ist es, den Unterricht weiterzuentwickeln und Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Anforderungen einer zunehmend digitalen Welt vorzubereiten.

Ein besonderer Einblick in diese Arbeit bot ein Schulbesuch am 18. März. Hier wurden erstmals eigens entwickelte sogenannte „didaktische Agenten“ – also speziell programmierte Lern-Bots – direkt im Unterricht erprobt. Im Deutschunterricht kam beispielsweise der Bot „Doktor Ratio“ zum Einsatz, um mit den Schülern eine be-

gründete und textgestützte Antwort auf die Frage zu finden, ob Möbius in dem Drama „Die Physiker“ von Friedrich Dürrenmatt verantwortlich gehandelt hat, während im Mathematikunterricht des 10. Jahrgangs ein digitaler Lernbegleiter die Schüler Schritt für Schritt beim Lösen linearer Gleichungssysteme unterstützte.

Begleitet wurde der Besuch von einem Team der Uni Siegen, vertreten durch die Professoren Torsten Steinhoff (Didaktik der deutschen Sprache) und Ingo Witzke (Mathematikdidaktik) sowie vom Fachberater „Bildung in der digitalen Welt“ der Bezirksregierung Detmold Christian Conradi. Ein zentrales Ziel steht im Mittelpunkt: Die Profilschüler sollen lernen, KI verantwortungsvoll und kompetent zu nutzen. Sie sollen Inhalte eigenständig verstehen und durchdringen – und KI nicht nur zur Wiedergabe von Lösungen verwenden, sondern als unterstützendes Werkzeug für echtes Lernen einsetzen.

Durch die Teilnahme am KIMADU-Projekt zeigt die Profilschule, dass sie großen Wert auf innovative Unterrichtsentwicklung und digitale Bildung legt. Erkenntnisse und Materialien werden später auch anderen Schulen zur Verfügung gestellt und tragen so zur Weiterentwicklung des Bildungssystems bei.



Treffen in der Profilschule im Rahmen des KIMADU-Projekts (von links): Christian Conradi, Prof. Torsten Steinhoff, Matthias Schäfers, Irmhild Jakobi-Reike, Prof. Ingo Witzke, Annika Schütt, Simon Reichert. Foto: Anja Schäfer

Auf den Spuren alter Gemarkungsgrenzen

Die nächste geführte Wanderung führt am Sonntag, 12. April, auf historischen Wegen von Fürstenberg, über Bad Wünnenberg nach Bleiwäsche. Start ist um 10 Uhr am Alten Gericht in Fürstenberg.

Die ca. 20 Kilometer lange Strecke verläuft über den Hassel, durch das Aatal weiter zur Schützenwiese im Madfelder Wald. Insgesamt sind 380 Höhenmeter zu überwinden und die Wanderung dauert etwa 5,5 Stunden. Wer möchte, kann nach rund 10 Kilometern von der Schützenwiese in Bleiwäsche aus mit dem Karpeflitzer bequem nach Fürstenberg zurückfah-

ren. Da ein Teil der Route über den Talsperrenrundweg führt, können leider keine Hunde mitgenommen werden. Im Anschluss an die Wanderung lädt die Kulturscheune zu Kaffee und Kuchen auf Selbstzahlerbasis ein.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 10. April online über die städtische Homepage unter <https://www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/wandern/gefuehrte-wanderungen.php> möglich. Für Rückfragen steht die Touristik GmbH Bad Wünnenberg unter Tel. 02953 99880 zur Verfügung.

*Bestatter sein bedeutet mehr,
als eine Beisetzung zu organisieren.
Bestatter sein heißt, zu jeder Tages- und
Nachtzeit bereit zu sein, Menschen in einer sehr
schwierigen Lebenslage zu helfen.*

BESTATTUNGEN

Reichert

- **Bestattungsvorsorge:**
 - kostenlose Beratung
 - individuell
 - persönlich
- **Überreg. Dienstleistungen**
- **Wir sprechen auch Russisch**

Мы работаем по русски!

Waldemar Reichert
geprüfter Bestatter

Tel.: 02953 965220 · Mobil: 0173 7212425

Email: info@bestattungen-reichert.de · Web: www.bestattungen-reichert.de



Aktuelle Termine für den Monat April 2026

Infos zu den Angeboten im Familienzentrum, Tel.: 02953 472

Montag wöchentlich 9.30 Uhr – 11.30 Uhr Einstieg jederzeit möglich!	Krabbelgruppe für Kinder ab 4 Monaten bis zum Kindergarteneintritt Ansprechpartnerin: Eva Renneke-Kriener (Erzieherin) Ort: Kleine Rappelkiste, Kirchstr. 10 Anmeldungen: Kita Rappelkiste 02953 472
Freitag 17.30 – 18.30 Uhr 17.04.26 08.05.26 12.06.26 10.07.26	Kinder – Yoga (5-10 Jahre) Mit Bewegung, Spaß, Sinneserfahrungen und Atemübungen finden die Kinder einen Weg zu mehr Ruhe, Konzentration und Ausgeglichenheit. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Fürstenberg Kursleiterin & Anmeldung: Karin.Hammerschmidt@paderborn.com Tel.: 02953-99175
Donnerstag 17.15-18.15 Uhr	Schwangerensport Ab der 13. SSW kannst du in diesem Kurs sportlich aktiv bleiben und deinen Körper auf die Geburt vorbereiten. Durch gezielte Übungen lindern wir deine Beschwerden und stärken deinen Beckenboden. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Fürstenberg Kosten: 10 pro Stunde (wird in der Regel von der Krankenkasse bezuschusst – Präventionskurs) Kursleitung: Lina Fahle (Hebamme) Anmeldung: 016092428069 oder über die Kursliste unter www.fahle.hebamio.de
Donnerstag 18.30-20.00 Uhr	Rückbildungskurs Eine Schwangerschaft und eine Geburt verändern den Körper, deshalb ist es wichtig nach der Geburt einen Rückbildungskurs zu besuchen. Du solltest mit diesem Kurs circa 6-8 Wochen nach der Geburt beginnen. Ort: Familienzentrum Rappelkiste Fürstenberg Kosten: Übernimmt die Krankenkasse (6 Termine à 90 Minuten & ein Termin à 60 Minuten) Kursleitung: Lina Fahle (Hebamme) Anmeldung: 016092428069 oder über die Kursliste unter www.fahle.hebamio.de
Dienstag 19.30-20.30 Uhr 14.04. 21.04. 28.04. 05.05 12.05. 19.05. 02.06. 09.06.	Qigong Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 53€ (min.6/ max. 10 Personen) Kursleitung: Anne Altrogge Anmeldung: 02953 70915
Sonntag 14.00 Uhr – 17.30 Uhr 22.03.26 19.04.26	Gemeinsam entspannen mit der Partnermassage Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 42€ (min.6/ max. 12 Personen) Kursleitung: Anne Gödde Anmeldung: 02953 70915
Sonntag 18.30 Uhr – 20.00 Uhr 19.04.26 26.04.26	Discofox Grundkurs Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 16€ (min.8/ max. 10 Personen) Kursleitung: Julia Westhölter Anmeldung: VHS Tel.: 02953 70915
Sonntag 14.00 Uhr – 15.30 Uhr 26.04.26	Gesichtsmassage – sichtbare Erfrischung erfahren Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 13,50€ (min.4/ max. 12 Personen) Kursleitung: Anne Gödde Anmeldung: 02953 70915
Mittwoch 18.00 Uhr – 19.30 Uhr 29.04.26 (Teil 1) 06.05.26 (Teil 2)	Yoga und Meditation mit ätherischen Ölen – Atme tief und Harmonie (Teil 1) Motivation und Herzenswärme (Teil 2) Infos zum Kurs entnehmen Sie bitte dem VHS Katalog. Kosten: 9€ (min.6/ max. 12 Personen) Kursleitung: Anne Gödde Anmeldung: 02953 70915
Montag 19.00 Uhr – 21.15 Uhr 13.04.26	Elternabend: Weil Nein auch Liebe ist – ONLINE Kinder brauchen einen sicheren Rahmen, um selbstbewusst und frei in das „Abenteuer Leben“ hineinzuwachsen. Aber wie schaffe ich eine gesunde Balance zwischen Freiraum und Orientierung? Entdecken Sie Wege, um Kinder zu begleiten, statt zu begrenzen! Ohne starre Regeln, aber mit klaren Signalen und viel Herz. Anmeldungen: Familienzentrum Kita Rappelkiste Tel. 02953 472



Springen, lachen und ganz viel Action: Die Kinder hatten sichtlich Spaß im Trampolinpark in Paderborn.

Spende ermöglicht dem Kindertreff Fürstenberg einen tollen Ausflug Action in der Trampolin-Halle

Dank einer großzügigen Spende, die bei den Theateraufführungen der Katholische Frauengemeinschaft St. Marien Fürstenberg gesammelt wurde, konnte der Kindertreff Fürstenberg einen unvergesslichen Tag im Activity Park Paderborn verbringen. Mit voller Energie stürzten sich die Kinder in die Kletteranlagen, Trampoline und Abenteuerparcours des Parks und hatten dabei jede Menge Spaß. Das Team des Kindertreffs bedankt sich für die Unterstützung, die solche Erlebnisse für die Kinder überhaupt erst möglich macht.



Gabi Tingelhoff, Rita Ritter, Tanja Schliephak, Carina Lücke-von Rügen und Angelika Beyermann übergeben Sophia Stemmer die Spende für den Ausflug.
Fotos: Offene Kinder- Jugendarbeit Stadt Bad Wünnenberg

Aatalklinik und „Kunst & Kultur“ zeigen gemeinsam eine Ausstellung Bewegung in all ihren Facetten neu entdecken

Klinik und Kunst scheinen auf den ersten Blick nichts gemeinsam zu haben. Dass es doch Bezüge gibt, zeigen nun die Aatalklinik und die Gruppe „Kunst & Kultur“ mit einer Werkschau unter dem Titel „Die Welt in Bewegung“ im großflächigen Klinikfoyer, In den Erlen 22.

Zur Eröffnung laden die Aatalklinik und die Gruppe „Kunst & Kultur“ am Freitag, 24. April, um 16 Uhr alle Kunstinteressierten und die Öffentlichkeit ein. Als musikalischer Gast tritt die Harfe-

nistin Karin Gunia auf.

Gezeigt werden ausgewählte Werke des Künstlers Henry-Orma Voog, dessen Schaffen von Bewegung, Dynamik und Ausdruckskraft geprägt ist. Mit seinem vielseitigen künstlerischen Werk, das Lino-schnitt, Holzgravur und Reliefdruck umfasst, war Henry-Orma Voog bei zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland vertreten. Das Werk des Künstlers mit estnischen Wurzeln lebt über seinen Tod hinaus und lädt dazu ein, Bewegung in all ihren Fa-

caten neu zu entdecken.

Das Ausstellungsthema schlägt eine Brücke zu einer zentralen Aufgabe der Rehabilitation, nämlich Bewegung zu ermöglichen, Perspektiven zu öffnen und neue Wege zu gehen. Zu sehen ist die Werkschau bis zum 31. Juli. Die Aatalklinik und „Kunst & Kultur“ bedanken sich bei Marje Voog für die freundliche Unterstützung. Weitere Informationen gibt es unter www.aatalklinik.de und www.kuk-bad-wuennenberg.de.

Schwimmbad geschlossen

Das Waldschwimmbad Bad Wünnenberg bleibt aufgrund notwendiger Reparaturarbeiten vorübergehend geschlossen. Bis einschließlich Sonntag, 12. April, findet kein Badebetrieb statt. Ab Montag, 13. April, öffnet das Waldschwimmbad wieder zu den gewohnten Zeiten.



Mobile Freiheit –
Finanzierung
sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

Mehr Infos unter:
www.sparkasse-pdh.de/autokredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

HEREINMARSCHIERT
Schützenfest bei
mann & mode GmbH



CHECKT EUREN
KLEIDERSCHRANK

Hier beginnt
Schützenfest!

Schützenfest kommt
schneller als du denkst!
Komm rein!

Tel. 0 29 53 964 36 75
www.mannundmodebwg.online

Stadtsporler-Ehrung würdigt sportliche Leistungen und jahrzehntelanges Engagement

Tolle Leistungen in Spitze und Breite

Die Stadtsporler-Ehrung war wieder ein beeindruckendes Fest des Sports. Aktive Sportler und Sportlerinnen, Vertreter und Vertreterinnen der Vereine und der Politik, Angehörige und Interessierte hatten sich in der Aula der Profilschule in Fürstenberg eingefunden, um gemeinsam die Erfolge des Jahres 2025 Revue passieren zu lassen.

Die Laudatorinnen und Laudatoren, selbst im Stadt-sport engagiert, verdeutlichten den Anwesenden die Zusammenhänge. Vom Schwimmsport (DLRG) über Tischtennis (TuS Bad Wünnenberg) zum Volleyball (VfJ Helmern) waren viele beliebte Sportarten dabei, auch der Breitensport wurde ausführlich gewürdigt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadt-sportverbandes Burkhard Fingerhut ergriff Bürgermeisterin Ursula Berhorst-Schäfers das Wort. Sie bezog sich zum Stichwort „Städtische Förderung“ auf ihren Vorredner. Nur gute Sportstätten gewährleisten den reibungslosen Ablauf der Trainingseinheiten, die ohnehin ehrenamtlich begleitet würden, so ihre Einschätzung. Vor den Ehrungen trat Diethelm Krause, Präsident des Kreis-sportbundes Paderborn, an das Rednerpult und unterstrich die ausgewogene und deutlich erfolgreiche Saison in Bad Wünnenberg bezogen auf die Einwohnerzahlen.

Die neue Geschäftsführerin des Stadt-sportverbandes Bad Wünnenberg, Nathalie Bruns, hatte alles perfekt organisiert. Folgende Ehrungen wurden durchgeführt:



Das imposante Breitensport-Gruppenbild. Herzlichen Glückwunsch!

Fotos: Cordula Osthoff-Zaragoza

Mannschaften

Beim DLRG wurden die Teilnehmer in der Altersklasse Offen männlich Deutscher Meister. Die Mannschaft AK 17/18 Männlich errang den 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Beim TuS, Abteilung Tischtennis, ist die 1. Tischtennis-Mannschaft des TuS Bad Wünnenberg nach einem Jahr in der Bezirksoberliga wieder in die Landesliga aufgestiegen.

Die Tischtennismannschaft U15 des TuS Bad Wünnenberg wurde Meister in ihrer Klasse.

Die Damen Volleyballmannschaft des VfJ Helmern unter

Mannschaftskapitänin Lea-Isabell Peters stieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga auf.

Die TuS Turnen-Mädchenmannschaft hat die Klasse der OWTG Gauliga gewonnen Sie wird von Thorsten Walter trainiert.

Auch die FSV Wünnenberg-Leiberg hat Grund zur Freude, weil die Fußball-C-Juniorinnen in der Saison 2025/2026 den 1. Platz bei der Kreishallenmeisterschaft des FLVW Kreis Paderborn erringen konnten.

Einzelpersonen

Für den DLRG: Finian Fuhr (Einzel AK 17/18) (8. Platz bei

der DM), Anni Jonas (AK 12 Bezirksmeisterin), David Kramps (AK 12 Bezirksmeister), Alea Zeisberg (AK 13/14 Bezirksmeisterin), Matteo Gebers (AK 13/14 Bezirksmeister), David Laufkötter (u.A. Teilnahme an World Games)

Für den TuS Abteilung Turnen: Jana Steins (beste Turnerin ihrer Altersklasse bei den Gau-einzelmeisterschaften 2025)

Für den TuS Abteilung Tischtennis: Dana Schöling U 11

Für den VfJ Helmern Abteilung Leichtathletik: Frieda Wegener (sehr gute Leichtathletik Saison)

Für den TuS Abteilung Leichtathletik: Stefan Loer (Erfolgreiche Teilnahme am Hochstift Cup über 5 Km, 20 Km, 100 Km)

Besondere Bedeutung hat der Breitensport. Das anvisierte Ziel von 1000 Sportabzeichen ist mit aktuell 965 weiterhin Aufgabe, aber erreichbar, so hofft Obmann Jörg Rörig bei seiner Ansprache. Außerdem wurden Sportabzeichen an 28 Einzelpersonen verliehen, die durch mehrfache Teilnahme das Bicolor-Sportabzeichen errungen haben. Auch 12 Familien, die bereits mindestens fünf Jahre im Sportabzeichen-Wettbewerb erfolg-

reich waren, wurden geehrt. Zwei besonders verdienstvolle Sportler, nämlich Franz-Josef Becker und Heribert Artzt, die seit 1979 Badminton spielen und seit 38 Jahren gemeinsam im Team sind erhielten Auszeichnungen. Sie waren rund 23 Jahre als 1. Herrendoppel beim BSV Fürstenberg/SV Atteln aktiv und haben außerdem immer wieder diverse Vereinsaufgaben übernommen.

Eine weitere Ehrung wurde Klaudia Loer zuteil, die als ehemalige Geschäftsführerin SSV Bad Wünnenberg wesentlich das Bild der heutigen Preisverleihung mit den dazu gehörenden Strukturen geprägt hat.

Prägend war auch das Engagement von Brigitta Wieskotten, die nicht nur beim Baby-Schwimmen Maßstäbe gesetzt hat. Sie war als langjährige Sportberichterstatte-rin für Bad Wünnenberg unverzichtbares Bindeglied zwischen den Vereinen und der medialen Aufbereitung der sportlichen Anliegen und Leistungen. Dafür und für ihre Einsatzbereitschaft erhielt sie ihre Ehrung, die sie gerührt entgegennahm.

Ein abschließendes Zusammenkommen im Foyer bei Stärkungen und Erfrischungen rundete den Vormittag ab. (Zara)



Die TuS-Turnen-Mädchenmannschaft mit Trainer Thorsten Walter und Laudatorin Julia Oswald.



Mit viel Schwung geht es für die Volleyball-Damenmannschaft aus Helmern weiter.



Urgesteine des Sportes: Stefan Loer, der u.a. als Läufer geehrt wurde, mit seinem Laudator Ferdi Borghoff, der auf die anstehenden Laufsportveranstaltungen hinwies.



Strahlende Gesichter: Brigitta Wieskotten (3.v.li.) und Klaudia Loer (4.v.li.) mit (von links) Egon Gerlach, Ursula Berhorst-Schäfers, Burkhard Fingerhut und Diethelm Krause.



Nathalie Bruns als Laudatorin präsentiert die TuS-Tischtennis-Mannschaft.

PIETEC
FEINWERKTECHNIK

Wir suchen:

- Fachkraft Zerspanungsmechanik (m/w/d)
- Azubis zum Industriemechaniker (m/w/d)

PIETEC Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Graf-Zeppelin-Str. 23 · 33181 Bad Wünnenberg - **Haaren**
www.pietec.de



**Frühlings-
erwachen!**

TEXTILHAUS *Hillebrand*

Ihr Partner für Mode - Betten - Gardinen - Sonnenschutz
33181 Fürstenberg - Telefon 0 29 53 / 412

AUTO KÖCHLING
GmbH & Co. KG

Lindenstraße 22
33142 Büren
Tel.(029 51) 98 55-0

Hoppecker Straße 47
59929 Brilon

Tel.(029 61) 97 71-0

www.auto-koechling.de



Ihr Opel+KIA Händler



Bunte Schürzen, gute Stimmung, viele Gespräche: Die Gesundheitsanbieter aus Bad Wünnenberg kamen zum Netzwerktreffen zusammen, um sich auszutauschen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Mit dabei auch Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers (vorne rechts).
Fotos: Stadt Bad Wünnenberg

Netzwerktreffen der Gesundheitsanbieter in der Profilschule Fürstenberg

Schnibbeln, kochen, austauschen

Kochen, ins Gespräch kommen und neue Ideen entwickeln: Beim Netzwerktreffen des Gesundheitsforums Bad Wünnenberg stand diesmal bewusst der persönliche Austausch im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Schnibbel & Schnack – das Gesundheitsforum kocht & spricht“ kamen

die Gesundheitsanbieter in der Profilschule Fürstenberg zusammen, um sich in entspannter Atmosphäre zu vernetzen.

Der Wunsch nach mehr Raum für Gespräche war beim vergangenen Treffen aus der Runde selbst gekommen. Statt eines umfangrei-

chen Programms stand diesmal das Miteinander im Vordergrund. Ziel des Treffens war es, die Zusammenarbeit weiter zu stärken, neue Kooperationen anzustoßen und gemeinsam Perspektiven für den Gesundheitsstandort Bad Wünnenberg zu entwickeln.

Unter Anleitung der Ernährungsexpertinnen Katharina Heppel und Eva Beyerstedt wurde gemeinsam „geschnibbel“, gekocht und probiert. Auf dem Speiseplan standen mehrere schnelle und gesunde Gerichte, die sich gut in den Alltag integrieren lassen. Während gemeinsam gearbeitet und gegessen wurde, ergaben sich viele Gespräche über aktuelle Angebote, Ideen für neue Kurse sowie mögliche Abstimmungen von Terminen.

„Der persönliche Austausch ist die Grundlage für ein starkes Netzwerk“, betont Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, ihre Angebote vorzustellen, gemeinsame Themen zu besprechen und auch Feedback für die weitere Planung für das kommende VHS-Angebot vor Ort einzubringen. „So können Synergien entstehen und das Gesundheitsangebot für die Bürgerinnen und Bürger künftig noch besser aufeinander abgestimmt werden“, erklärt Selina Günther, zuständig für das Thema

Gesundheit bei der Stadt Bad Wünnenberg.

Gleichzeitig bot das Treffen Anlass, den Gesundheitsanbietern für ihr Engagement zu danken. „Mit ihren Kursen, Beratungen und Veranstaltungen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Region und tragen dazu bei, den Gesundheitsstandort Bad Wünnenberg lebendig und vielfältig zu gestalten“, so Berhorst-Schäfers.

Im Gesundheitsforum werden die Gesundheits- und Präventionsangebote in Bad Wünnenberg gebündelt. Gemeinsam mit der VHS vor Ort entsteht halbjährlich ein vielfältiges Programm mit Kursen, Vorträgen und Aktionen. Die Angebote orientieren sich an den fünf Säulen der Kneipp Lehre und reichen von Bewegung und Ernährung über Entspannung bis hin zu Impulsen für einen gesunden Lebensstil im Alltag.



Mit Präzision gemeinsam für den Gesundheitsstandort: Die Bürgermeisterin und Judith Zeisberg beim sorgfältigen Abwiegen der Zutaten.



Schnibbel und Schnack: Gemeinsam bereiteten Andrea Rörig, Karin Risse, Silvia Gürntke und Isabell Gürntke eine Süßkartoffel-Linsensuppe zu.



Gut vorbereitet und bestanden: Die Schüler und Schülerinnen mit Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike und Lehrerinnen. Foto: Anja Schäfer

DEL-F-Erfolge an der Profilschule Fürstenberg

Sprachkompetenz unter Beweis gestellt

16 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 8 bis 10 der Profilschule Fürstenberg haben in diesem Schuljahr erfolgreich an den DELF-Prüfungen teilgenommen. Im Rahmen der Profil-AGs bereiteten sie sich im ersten Halbjahr gezielt auf die Prüfungen vor.

Die schriftlichen Prüfungsteile (Hören, Lesen, Schreiben) fanden am 22. Januar 2026 an der Schule statt. Die mündlichen Prüfungen wurden einen Monat später am Goerdeler-Gymnasium in Paderborn abgenommen, wo die Teilnehmenden ihre Sprachkompetenz im Gespräch mit französischen

Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern unter Beweis stellten.

Die Ergebnisse des Instituts français in Köln ließen nicht lange auf sich warten: Alle Teilnehmenden bestanden die Prüfungen dieses international anerkannten Sprachzertifikats. Dabei wurden acht Zertifikate auf dem Niveau A1, vier auf A2 und vier auf B1 vergeben. Eine besondere Leistung erzielte Mila Henneke aus dem Jahrgang 8 mit der vollen Punktzahl von 100 Punkten auf dem Niveau A1.

Die Übergabe der Erfolgsbescheinigungen erfolgte im Beisein der Schulleiterin Irm-

hild Jakobi-Reike sowie der Französischlehrerinnen Sarah Pickhard und Tanja Weber, die den Absolventinnen und Absolventen zu ihren Leistungen gratulierten.

Die erfolgreichen Teilnehmenden auf dem Niveau A1 sind: Devran Düzen Enül, Mila Henneke, Luisa Hesse, Anna Müller, Mia Nebel, Rike Rötgens, Ronja Siebrecht und Pepe Stich.

Auf dem Niveau A2 waren erfolgreich: Marisa Carl, Eva Gocke, Mathilda Josefine Kissler und Nela Reike.

Die B1-Prüfung bestanden: Caspar Discher, Dagmara Margoshvili, Lotta Pickhard und Clara Scherl.

Erfolgreiche Teilnahme der Profilschule am Känguru-Wettbewerb

Mathe mit Köpfchen

40 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 bis 8 der Profilschule Fürstenberg stellten sich den abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgaben des internationalen Känguru-Wettbewerbs der Mathematik. Die Organisation übernahm Mathematiklehrerin Petra Langen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgte und sich da-

rüber freute, dass besonders der Jahrgang 5 stark vertreten war. In der Aula, sonst eher der Ort für Feierlichkeiten und Aufführungen, herrschte eine besondere Stimmung, geprägt von Konzentration, Motivation und Freude am Knobeln.

Der Känguru-Wettbewerb ist ein internationaler Mathematikwettbewerb, der jähr-

lich Millionen von Schülerinnen und Schülern weltweit begeistert. Ziel ist es, die Freude an der Mathematik zu fördern, logisches Denken zu stärken und mathematische Fähigkeiten auf spielerische Weise zu vertiefen. Da alle Teilnehmenden eine Urkunde erhielten, gab es an diesem Tag nur Gewinner und somit viele strahlende Gesichter.

Plattdeutscher Nachmittag in Fürstenberg

Musik und gute Gespräche

Zweimal im Jahr organisieren Marita Schäfers und Gaby Kloppenburg den Plattdeutschen Nachmittag in Fürstenberg. Spielstätte ist die KulturScheune1a. Ende Februar war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Zu Kaffee, Kuchen und Schnitten gab es auch Musik. Passend zum Thema lieferten Brigitte und Tomek Ohrwürmer aus den 50er und 60er Jahren. Da kam allen die Reiselust in den Sinn, die die Deutschen vor allem nach Italien, Frankreich und Spanien zog.

Unter den Besuchern waren auch Auswärtige. Das bunt gemischte Publikum tauschte den Klängen des Duos und den auf Platt vorge-

tragen Beiträgen von Marita Schäfers und Gaby Kloppenburg. Viele der Anwesenden hatten zuvor Fotos zur Verfügung gestellt, die nun auf Leinwand präsentiert zum „Analysieren“ einluden. Fotos von Festen und Kneipenrunden, von Hochzeiten und Geburtstagen, allesamt gemeinschaftsfördernd und identitätsstiftend. Zwischendurch stimmen Brigitte und Tomek immer wieder Schlager an, auch zum Mitsingen. Schließlich gibt es sogar Kleider vom Abschlussball, die Gaby Kloppenburg mitgebracht hat, außerdem eine Tanzeinlage einer Besucherin zum „Bossa Nova“. Der nächste Plattdeutsche Nachmittag findet am 14. November statt. (Zara)



Marita Schäfers, Brigitte und Tomek Ochalski sowie Gaby Kloppenburg gestalteten den plattdeutschen Nachmittag. Foto: Cordula Osthoff-Zaragoza




Komm vorbei und überzeug' dich selbst von unserer individuellen Fliesen- und Parkettauswahl.

| BERATUNG | PLANUNG |
| VERKAUF | AUSFÜHRUNG |

Öffnungszeiten Showroom:
Mo - Fr 10:00 bis 16:00 Uhr

Persönliche Beratung gerne nach Vereinbarung unter 0 29 57 98 5 88 0 oder über www.form-und-stil.de



 Form & Stil Scharfen GmbH
Graf-Zeppelin-Straße 69
33181 Bad Wünnenberg-Haaren



Im Dezember 2024 zog das „Regenbogenland“ in ein neu errichtetes Gebäude an der Hauptstraße 46.

50 Jahre Kindergarten Regenbogenland in Leiberg

Ein Ort, an dem Kinder wachsen

In diesem Jahr feiert der Kindergarten Regenbogenland sein 50-jähriges Bestehen. Ein halbes Jahrhundert voller Geschichten, Veränderungen und gelebter Pädagogik – Zeit, einen Blick zurückzuwerfen und die Entwicklung dieser Einrichtung zu würdigen.

Am 1. März 1976 öffnete der Kindergarten in Leiberg erstmals seine Türen. Mit zwei Gruppen – der „Roten Gruppe“ und der „Grünen Gruppe“ – starteten damals 60 Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren. Die kommissarische Leitung übernahm Gabriele Dahlhoff, unterstützt von Janne Edel und Hildegard Carl.

Nach einem halben Jahr wechselte die Leitung: Janne Edel übernahm, nachdem sie ihr Anerkennungsjahr abgeschlossen hatte. Sie war von Anfang an eng in die Planung eingebunden und verantwortete maßgeblich die Raumausstattung, Materialien und die konzeptionelle Arbeit.

Im Juni 1978 begann Birgit Hillebrand ihre Tätigkeit in Leiberg. Sie prägte über viele Jahre das Gesicht des Kindergartens und leitete ihn mit Engagement, Weitsicht und großer Persönlichkeit. Ihre pädagogische Handschrift und die von ihr etablierte Teamkultur wirken bis heute nach.

In 50 Jahren hat sich viel

verändert: Die gesetzlichen Grundlagen wurden angepasst, gesellschaftliche Entwicklungen und neue Familienbedarfe fanden Eingang in die Arbeit des Kindergartens. 1995 wurde der Kindergarten von zwei auf drei Gruppen erweitert: „Sonnengruppe“, „Mondgruppe“ und „Sternengruppe“. Zwei Jahre später erhielt die Einrichtung den Namen „Regenbogenland“, gemeinsam mit den damaligen Kindergartenfamilien gewählt.

2010 wurde das Dachgeschoss für unter Dreijährige ausgebaut: Die Gruppe „Wolkenzwerge“ entstand. Heute bilden Elke Poser und Barbara Plöger das Leitungsteam. 2018 wurde zudem der Förderverein Kindergarten Regenbogenland gegründet, der Anschaffungen und Projekte für die Kinder unterstützt. Im Dezember 2024 zog das „Regenbogenland“ in ein neu errichtetes Gebäude an der Hauptstraße 46. Das Team war aktiv in die Planung und Gestaltung einbezogen. Heute besuchen 85 Kinder im Alter von elf Monaten bis sechs Jahren fünf Gruppen.

Trotz aller Veränderungen bleibt ein Grundsatz unverändert: Das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt. Birgit

Hillebrand hat es einmal so ausgedrückt: „Ein Kindergarten ist ein Garten, in welchem wertvolle und zarte Pflänzchen wachsen, die besonderer Pflege bedürfen.“ Diese Pflege ist eine Investition in die Zukunft und in jedem zarten Pflänzchen steckt ein Stück unserer Gesellschaft von morgen.

„Das 50-jährige Bestehen wird aufgrund des großen Ta-

ges der offenen Tür zum Umzug im vergangenen Jahr nicht groß gefeiert. Dennoch möchten wir mit diesem Rückblick ein halbes Jahrhundert engagierter Arbeit mit Kindern und Familien würdigen“, so das Leitungsteam. „Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an die engagierten Eltern, die die Einrichtung seit Tag 1 mit großer Tatkraft unterstützen“.



Trotz aller Veränderungen bleibt bei der Arbeit im Kindergarten ein Grundsatz unverändert: Das Wohl der Kinder steht im Mittelpunkt.



Am 1. März 1976 öffnete der Kindergarten erstmals seine Türen.



Ensemble Yaráká zu Gast im Spanckenhof

Weltmusik aus Apulien erklingt

Mit dem musikalischen Thema „World-Rhythm-Mystic“ begrüßt die Gruppe Kunst & Kultur am Samstag, 18. April, ab 20 Uhr das Ensemble Yaráká aus Taranto/Südita-

lien. Schauplatz des interkulturellen Konzertereignisses ist wieder der Stucksaal des historischen Spanckenhofs.

Yaráká erforscht Rituale in der Musik, die sich auf alte

Bräuche und Volkstraditionen berufen, insbesondere die seiner multiethnischen Identität mit dem Schwerpunkt afrikanischer rhythmischer Einflüsse. Der Grup-

pennamen selbst verkörpert die vier Elemente „Wasser, Luft, Feuer und Erde“.

Virginia Pavone (Gesang, Schamanentrommel), Gianni Sciambarruto (Gitarre, Langhalslaute, Berimbau -brasilianischer Musikbogen-, Gesang) und Simone Carrino (Percussions, Gesang) lassen hier Tradition auf Moderne treffen, um die Verbindung zwischen den Kulturen und die Beziehung zwischen Mensch und Natur neu zu entdecken und musikalisch zu definieren.

Yaráká hat sich seit seiner

Gründung im Jahr 2015 eine starke Präsenz in der Weltmusikszene aufgebaut und tritt auf renommierten nationalen und internationalen Festivals auf. Das aktuelle Album „Curannera“ ist von Kritikern hoch gelobt.

Karten gibt es über das Touristik-Büro, info@bad-wuennenberg-touristik.de, Telefon 02953/99880 oder per Post über die Mailadresse stonesfranke@web.de. Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Homepage unter www.kuk-bad-wuennenberg.de.



Das Ensemble Yaráká kommt zu einem interkulturellen Konzertereignis in den historischen Spanckenhof.

Hallo Taxi Stern

- Flexibel
- Schnell
- Zuverlässig

- Taxifahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- liegend Transporte

02953-68 68

www.hallo-taxi-stern.de

Tour entlang der Via Regia

Am Sonntag, 26. April, lädt die Bad Wünnenberg Touristik GmbH alle Wanderfreunde ein, auf historischen Wegen zu wandeln. Start ist um 15 Uhr am Parkplatz hinter dem Friedhof an der Helmerner Straße in Haaren. Die Tour verläuft entlang der Via Regia, einem mittelalterlichen Königsweg, in Richtung der früheren Galgenstätte in Helmern. Dort eröffnet sich nicht nur ein Blick auf die historische Richtstätte des Sintfeldes, sondern auch auf die frühlinghaften Rapsfelder der Region. Nach einer kurzen Rast an der Kirche in Helmern führt der Weg durch den Ottensgrund zurück nach Haaren. Die Strecke beträgt etwa elf Kilometer, die Wanderung dauert rund drei Stunden. Die Anmeldung ist bis Freitag, 24. April, online über die städtische Homepage möglich: www.bad-wuennenberg.de/de/aktuelles/veranstaltungen.php. Infos bei der Touristik GmbH unter Tel. 02953 99880.

Holzhäuser in Holzrahmenbau von Ihrem Zimmerermeister

Michael Striewe

Dach- und Holzbau GmbH

- 🏠
BEDACHUNGEN
- 🏠
ZIMMEREI + HOLZBAU
- 🏠
ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Borchen
 Tel. 05251-1422241
info@holz-striewe.de
www.holz-striewe.de
[holzbau.striewe](https://www.instagram.com/holzbau.striewe)



Dachsaniierungen Dacheindeckungen Häuser in Holzrahmenbauweise

Schützenverein Bad Wünnenberg erhält Förderung zur Thekenwandgestaltung

Heimat wird sichtbar gemacht

Der Schützenverein Bad Wünnenberg erneuert die Theke in der Schützenhalle und setzt dabei ein künstlerisches Zeichen der Verbundenheit zur Heimat. Die Stadt Bad Wünnenberg konnte den Verein mit der Beantragung des Heimatfonds Nordrhein-Westfalen unterstützen und eine Förderung von 9.500 Euro für die Umsetzung einer identitätsstiftenden Rückwandgestaltung sichern.

Die Rückwand wird künftig eine hinterleuchtete Silhouette von Bad Wünnenberg zeigen. Markante Gebäude und typische Landschaftsmerkmale werden stilisiert dargestellt. „Mit der Gestaltung der Wand möchten unsere Heimat für alle Besucherinnen und Besucher sichtbar machen“, so Andreas Veith, Vorsitzender des Schützenvereins Bad Wünnenberg.

„Die Schützenhalle ist ein zentraler Treffpunkt des gesellschaftlichen Lebens. Sie dient nicht nur als Ort für das jährliche Schützenfest, sondern auch für zahlreiche kulturelle und gemeinnützige Veranstaltungen“, so Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers. Die neue Rückwand unterstreicht diesen Charakter und spricht gleichermaßen



Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers, Wirtschaftsförderer Martin Finger und Schützenoberst Andreas Veith freuen sich über die Bewilligung der Gelder für die Thekenrückwand. Noch ist die Wand nicht fertig, aber bereits jetzt haben die zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfer mehr als 3.300 Arbeitsstunden in die Renovierung der Theke in der Schützenhalle investiert.

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

ßen jüngere wie auch ältere Generationen an Besuchern an.

Die Umsetzung erfolgt in ehrenamtlicher Eigenleis-

tung des Vereins mit großem persönlichen Einsatz, viel zeitlichem Aufwand und durch finanzielle Unterstützung weiterer Akteure. Die

Stadt freut sich, das Projekt im Rahmen des Heimatfonds finanziert durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung

des Landes NRW fördern zu können und damit die lokale Identifikation sowie das Engagement der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.

Das Gesundheitsforum Bad Wünnenberg startet mit abwechslungsreichem Programm in den April

Gesund und entspannt in den Frühling

Wenn die Tage länger werden, lohnt es sich, dem eigenen Körper und Geist neue Impulse zu geben. Das Gesundheitsforum Bad Wünnenberg bietet im April ein vielfältiges Programm, das Entspannung, Bewegung, Achtsamkeit und praxisnahes Wissen verbindet – für Kinder, Eltern und Erwachsene gleichermaßen.

Gesunde Ernährung- Was Kinder wirklich brauchen (16.04.2026 | 18:30 – 20:00 Uhr)

Von der Gesundheitspädagogin Eva Beyerstedt erfahren teilnehmende Eltern, wie sie Kinder spielerisch an eine ausgewogene Ernährung heranführen können. Praxisnahe Tipps und alltagstaugliche Ideen helfen ihnen dabei, gesunde Mahlzeiten schmack-

haft und dauerhaft umzusetzen.

Frühjahrs-Wanderung nach Kneipp im Waldbachtal (17.04.2026 | 17:30 – 19:45 Uhr)

Auf den Spuren von Sebastian Kneipp entdecken die Teilnehmenden die fünf Kneipp-Säulen inmitten der Natur. Bewegung, Ernährung, Wasser, Pflanzenheilkunde und Lebensordnung werden von Kneipp-Gesundheitstrainerin Monika Heine-meier erlebbar vermittelt. Bitte an festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung, Sitzkissen, Getränk und Snack denken.

Das Gedächtnis im Alter – Verstehen, Vorbeugen, Unterstützen (20.04.2026 | 18:30 – 20:00 Uhr)

Ein Vortrag für alle, die altersbedingte Gedächtnisschwächen vorbeugen oder betroffene Angehörige unterstützen möchten. Mit kleinen Übungen und praxisnahen Tipps zeigt Dieter Jagiella an diesem Abend auf, wie man das Gedächtnis trainieren und dadurch effektiver nutzen kann.

Walking mit XCO® (21.04.2026 bis 12.05. | 19:00 – 20:30 Uhr)

Die Sportwissenschaftlerin Sandra Kottkamp kombiniert bei diesem Angebot moderates Ausdauertraining mit Kräftigungsübungen für die Tiefenmuskulatur. XCO®-Trainer fördern Walking-Elemente und gezielte Übungen. Schwunghanteln können mitgebracht oder ausgeliehen werden.

Gesichtsmassage – Sichtbare Erfrischung erfahren (26.04.2026 | 14:00 – 15:30 Uhr)

Eine wohltuende Massage für das Gesicht fördert die Durchblutung und den Lymphfluss, lässt Schwellungen abklingen und bringt Entspannung. Dieses Angebot unter der Anleitung von Anne Gödde richtet sich an Paare und Freunde – deswegen sind Anmeldungen auch nur paarweise möglich.

Yoga und Meditation mit ätherischen Ölen – Atme tief und Harmonie (Teil 1) (29.04.2026 | 18:00 – 19:30 Uhr)

Motivation und Herzenerwärme (Teil 2) (06.05.2026 | 18:00 – 19:30 Uhr)

Yoga bringt Körper und Geist in Einklang. Ätherische Öle

stimulieren die Sinne, vertiefen die Konzentration, erden und regen den Geist an. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vertiefen gemeinsam mit Anne Gödde ihre Verbindung von Körper und Geist und stärken ihre Konzentration, Energie und innere Ruhe.

Die Anmeldung zum Programm des Gesundheitsforums ist online unter www.vhs-vor-ort.de oder telefonisch bei der Stadt Bad Wünnenberg unter der Rufnummer 02953 709-15 möglich.

Weitere Informationen zu den Kursen des Gesundheitsforums erhalten Interessierte auch unter <https://www.bad-wuennenberg.de/de/stadt/gesund-heit/gesundheitsforum.php>.

Betriebe entdecken | Berufe erleben
GEWERBETAG

25. April 2026 | Bad Wünnenberg

Alle Infos



siebenmal schön

E-BIKE VERLEIH

Sie sind zu Besuch in Bad Wünnenberg und haben kein Fahrrad dabei? Gar kein Problem!

Bei der Bad Wünnenberg Touristik GmbH stehen Ihnen zwei E-Bikes zum Verleih zur Verfügung.

Abholung und Rückgabe sind während der Öffnungszeiten oder nach Absprache möglich. Reservieren Sie sich Ihren Termin!

25 € pro E-Bike/pro Tag
100 € Kautions pro E-Bike



Highlights im April in der KulturScheune1a

Genießen oder selbst aktiv werden

Künstlerisch, musikalisch und tänzerisch gestaltet sich das Programm im April in der KulturScheune1a:

Tanz-Café am 05.04.2026 von 19 – 22 Uhr

Das monatliche Event rund ums Tanzen – es geht weiter mit einem neuen Team! Zunächst bis Juni findet jeweils am ersten Sonntag im Monat von 19 bis 22 Uhr das beliebte Tanz-Café in der KulturScheune1a statt. Nachdem es erst abgesetzt wurde, hat sich eine neue ehrenamtliche Gruppe gefunden, die den monatlichen Tanzabend vorbereiten und durchführen wird. Die Playlist ist erstellt und der große Saal wird zur Tanzfläche. Bei nunmehr sieben Euro Eintritt pro Person (zum Selbstkostenpreis) sind alle Tänzerinnen und Tänzer (Paare und Einzelpersonen) eingeladen, einen netten Abend in geselliger Runde zu verbringen.

Sturmwolken – Malworkshop mit Margarete Wilhelm am 08.04.26 ab 10 Uhr

Im Monat April bieten die wechselnden Wetterstimmungen sich als kreatives Thema „Sturmwolken“ an. Die Künstlerin Margarete Wilhelm wird in diesem Workshop zwei ganz unterschiedliche Techniken zeigen, mit deren Hilfe das Thema umgesetzt werden kann. Es gibt momentan noch drei freie Plätze. Dieser Workshop ist auch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse geeignet.

Café Sammeltasse am 12.04.26 von 14 – 17 Uhr

Das Café Sammeltasse wird ehrenamtlich geführt. An jedem zweiten Sonntag im Monat öffnet es die Pforten in der KulturScheune1a. Alle, die gern Menschen treffen, von



Mit dem Duo Pariser Flair geht es auf eine musikalische Stadtführung. Foto: Laurence Chaperon



Vanja Sky präsentiert ihr neues Album „Access all Areas“.

Foto: Frank Schemmann, Tom Stein

alten und neuen Zeiten sprechen oder eine gemütliche Runde suchen, sind herzlich eingeladen zu selbstgebackenen Kuchen und Torten, zu fair gehandeltem Kaffee und Tee und zu kalten Getränken.

Tanzkurse mit Julia Neubauer, 14.04.- 05.05.2026 19:00-20:00 Uhr, 4 Termine: Bereit fürs Schützenfest? In unserem Tanzkurs zeigen wir Ihnen die wichtigsten Schritte im Wiener Walzer und Discofox – perfekt für jedes Fest! Egal ob Anfänger oder mit etwas Vorerfahrung.

14.04.-19.05.2026 20:15 Uhr-21:15 Uhr 6 Termine: Mehr Schwung, mehr Stil – der Fortschrittkurs für Tanzbegeisterte! In diesem Kurs vertiefen wir die Techniken und Figuren in Tango, Cha-Cha-Cha, Jive und Langsamem Walzer. Ideal für alle, die ihre Grundkenntnisse erweitern und mit mehr Sicherheit und Ausdruck auf der Tanzfläche glänzen möchten.

Vernissage der Kunstausstellung von Nida Gülec am 16.04.26 um 15.30 Uhr

Die junge Künstlerin Nida Gülec lebt und studiert in Paderborn. Ihre Arbeiten entstehen im Spannungsfeld zwischen Struktur und Prozess. Dabei interessiert sie besonders das, was sich nicht eindeutig festlegen lässt, also das Vorläufige, das Unfertige und das Dazwischen. In ihrer Arbeit geht sie offen mit verschiedenen Medien und Ma-

terialien um und untersucht Ordnungen und andere Konstrukte nicht als feste Größen, sondern als Zustände im Wandel. Ihre künstlerische Praxis versteht sie dabei weniger als Abbildung, sondern eher als Denkraum und als Einladung, das Uneindeutige als Möglichkeit zu begreifen. Diese Ausstellung in der KulturScheune1a gehört nach eigenen Aussagen zu ihren ersten öffentlichen Präsentationen und gibt einen Einblick in ihr aktuelles künstlerisches Schaffen. Die Vernissage findet am 16.04.26 um 15.30 Uhr mit einer Einführung von Petra Hartmann und musikalischer Untermalung statt. Die Ausstellung ist bis zum 11.05.26 während der Öffnungszeiten der KulturScheune1a zu betrachten. Der Eintritt ist frei.

„Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung“ am 18.04.2026 um 19.30 Uhr

Stellen Sie sich vor, Sie wären in Paris und Sie hätten dazu die beste Stadtführung, die man sich vorstellen könnte, nicht nur rein in den Doppeldecker und Stimme vom Band. Sondern musikalisch, kulinarisch und vieles mehr! Auf diese besondere Reise lädt Sie überaus charmant das Duo Pariser Flair ein, die französische Opernsängerin und jahrelange Wahlpariserin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen. Von Aznavour bis Piaf über Brel und

Beaud werden Sie auf dieser Tour die ganz großen Klassiker der französischen Chanson hören und besser kennenlernen, aber auch allerlei interessante, kulturelle und kulinarische Tipps über Paris bekommen.

Vanja Sky „Access all Areas“ am 24.04.2026 um 20 Uhr

Vanja Sky ist Kroatiens Antwort auf Sheryl Crow und Norah Jones. Schneller kann eine Künstlerkarriere kaum verlaufen. Fünf Jahre, nachdem sie Gitarre gelernt hatte, nahm Vanja ihr Debütalbum „Bad Penny“ mit namhaften Künstlern der internationalen Bluesszene auf. Vanja Sky ist beeinflusst von Rory Gallagher, Albert King und Stevie Ray Vaughan. Damit schlug sie eine Brücke von den alten Giganten des traditionellen Blues zu einem jugendlichen Publikum. Sie überzeugt mit ihren eigenen Kompositionen, die auf dem Niveau der

Hits der aktuellen Genregrößen liegen. Mit einem Vintage-Sound der Achtziger, der an Joan Jett erinnert, singt Vanja die Songs mit der gleichen Schärfe und Hingabe, wie es Chrissie Hynde von The Pretenders tun würde. In die KulturScheune1a kommt Vanja Sky mit ihrem neuen Album „Access all Areas“.

Frühlingsbücherabend am 29.04.2026 um 19.30 Uhr

Der Frühling ist da und damit steigt die Lust auf frische Lektüre. Eine gute Gelegenheit, um sich in geselliger Runde zu neuem Lesestoff inspirieren zu lassen. Die Buchhändlerin Maria Wittgen von der Buchhandlung Podszun aus Marsberg stellt mit ihrer Kollegin Doris Meier-Morgenroth in der KulturScheune1a Neuigkeiten vom Buchmarkt vor. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zu Stöbern und ins Gespräch zu kommen. Ob Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher oder Geschenkartikel – hier findet jede:r etwas Schönes.

„1a Boxenstopp – wir grillen, Sie chillen“ am 01.05.2026 ab 13 Uhr

Nach dem großen Anklang in den vergangenen Jahren gibt es auch jetzt wieder eine Anlaufstelle bei der KulturScheune1a, um einzukehren, gute Live-Musik zu genießen und viele Gleichgesinnte zu treffen. In diesem Jahr wird „Point Blank“, die Bruce-Springsteen-Tributeband aus Nieheim, den Vorplatz rocken. Unter dem Motto „Wir grillen, Sie chillen“ kann man sich hier stärken, bevor es weitergeht, oder gleich den Abschluss der Tour feiern.

Alle Infos und Tickets zu den Veranstaltungen unter www.kulturscheune1a.de



Nida Gülec stellt in der KulturScheune1a aus.

Foto: Privat



Erschließung für Baugebiet „Hinter Nüssen Hause II“ in Bleiwäsche gestartet

In Bleiwäsche haben kürzlich die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Hinter Nüssen Hause II“ begonnen. Auf einer Fläche von rund 1,5 Hektar entstehen dort insgesamt 16 Baugrundstücke. Das künftige Wohngebiet grenzt an die Straße „Alte Ziegelei“. Vorgesehen ist eine Bebauung mit Einfamilien- und Doppelhäusern. Die Grundstücke werden unterschiedlich groß sein und zwischen 600 und 850 Quadratmetern liegen. Die Erschließungsarbeiten sollen voraussichtlich bis zum Spätsommer abgeschlossen sein. Die Vermarktung der Bauplätze erfolgt nach den festgelegten Vergaberichtlinien der Stadt Bad Wünnenberg und ist für den Sommer 2026 vorgesehen. Weitere Informationen zum Bewerbungs- und Vergabeverfahren gibt das Liegenschaftsamt rechtzeitig bekannt. Zum Start der Erschließungsarbeiten vor Ort: Martin Finger (Stadt Bad Wünnenberg), Stephan Heerde (Stadt Bad Wünnenberg), Jan Bölte (Bölte Straßen- und Tiefbau GmbH), Bürgermeisterin Ulla Berhorst-Schäfers, Tobias Müller (Bölte Straßen- und Tiefbau GmbH), Stephan Meyer (agc gruppe), Fabian Lohse (agc gruppe).

Foto: Stadt Bad Wünnenberg

Lauf in den Mai geht in die 20. Runde

Bereits zum 20. Mal findet der „Lauf in den Mai“ beim BSV 1921 Fürstenberg statt. Am Donnerstag, 30. April, werden neben den bereits etablierten Strecken wie dem Bambinilauf für Kindergartenkinder (Startzeit: 16.15 Uhr), dem Schüler- und Jugendlauf über 1,2 km (16.45 Uhr), dem Fahrradstrecken über 20 km (17.15 Uhr) und 34 km (17 Uhr) auch zwei Neuerungen angeboten. Erstmals gibt es neben einer geführten Wanderung von Bernhard Lücke (17.10 Uhr, Dauer ca. 1,5 Std) durch das Fürstenberger Umland auch eine Fahrradrouten für Familien (Kinder in Begleitung der Eltern) und Jugendliche über 5,6 km (17.40 Uhr). Der Hauptlauf über 10 km (17.30 Uhr) ist für Läufer und Nordic-Walker ausgeschrieben. Der „Jedermannslauf“ über die 5,6 km ist für die Inliner-Fahrer und Läufer ab 17:45 Uhr offen. Auf allen Strecken gibt es keine Zeitnahme, jeder soll in seinem Tempo das Ziel erreichen. Bei den Inlinern ist Schutzausrüstung Pflicht, ebenso besteht Helmpflicht auf den Radstrecken. Anmeldeabschluss ist jeweils 30 Minuten vor dem Start. Anmeldungen und Infos bei Jörg Rörig (joerg.roerig@bsv-1921.de; 0160/94484665).

Kreativangebote in der Jugendkunstschule in Bleiwäsche

Ätherische Öle kreieren und individuelle Kerzen gießen

In der Jugendkunstschule in Bleiwäsche gibt es ein neues Kreativangebot: Kerzen gießen in außergewöhnlichen Formen, kombiniert mit dem eigenen Lieblingsduft.

Beim ersten Termin gießen die Teilnehmenden ihre eigene Kerze in der gewünschten Form. Beim zweiten Termin besteht dann die Möglichkeit, die Kerze nach individuellem

Geschmack zu verzieren. Die Termine für die Kerzenwerkstatt sind zweimal dienstags, am 14. und 21. April, jeweils von 16.30 bis 18 Uhr. Die Unkosten belaufen sich auf 20 Euro inklusive Material. Der Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren. Gerne können Kerzenreste mitgebracht werden. Die Leitung hat Karin Menzel.

Auch eine Einführung in die Aromatherapie wird in der Jugendkunstschule angeboten. Was können ätherische Öle, welchen Einfluss haben sie auf das Wohlbefinden? In dem Kurs am Donnerstag, 16. April, werden von 18 bis 20 Uhr verschiedene Öle vorgestellt und deren Wirkung erläutert. Jeder Teilnehmer kreiert seinen eige-

nen Duft im Zerstäuber. Die Teilnahme kostet 25 Euro inklusive Duftproben und Zerstäuber. Der Kurs unter der Leitung von Karin Menzel ist für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Anmeldungen für beide Angebote sind unter Tel: 02953/9638129 (Anrufbeantworter) oder per Mail an kmenzel-plettenberg@t-online.de möglich.



In der Jugendkunstschule in Bleiwäsche können Kinder und Jugendliche ihre eigenen Kerzen herstellen und individuell gestalten.



33142 Büren

www.auto-henke.de

Kirchengemeinde St. Marien und Bonifatiuswerk bieten Gläubigen außergewöhnliche Nacht

Ostern – mitten im Leben“

Unter dem Leitwort „Ostern – mitten im Leben“ halten die katholische Kirchengemeinde St. Marien Fürstenberg und das Bonifatiuswerk in der Karwoche und an den Ostertagen ein vielfältiges Programm für die Gläubigen bereit und haben eine außergewöhnliche Nacht vorbereitet.

Von Palmsonntag bis Ostermontag erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm entsprechend der Karwoche aus Gottesdiensten, Musik, Gebet und Begegnung. Ein besonderer Höhepunkt werde die Feier der Osternacht am 4. April in der Pfarrkirche St. Marien Fürstenberg, kündigt das Bonifatiuswerk an.

Um 21 Uhr werde Monsignore Georg Austen, Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, in der Dunkelheit vor der Marienkirche das Licht der Osterkerze am Feuer entzünden und mit der Gemeinde die Osternacht feiern.

Der US-amerikanische Sänger Kirk Smith, der Berliner Saxophonist Gaëtan Fournet-Fayas sowie der Pianist Lars Peter werden die Osternacht musikalisch bereichern. Kirk Smith ist ein Gospel- und Soul-Sänger aus Chicago, der seit vielen Jahren in Berlin lebt. Er wurde besonders bekannt durch seine Teilnahme an „The Voice of Germany“.

Gaëtan Fournet Fayas ist ein junger Berliner Jazzsaxophonist mit starker klassi-

scher und jazzmusikalischer Ausbildung, vielfältiger Konzertpraxis und einer wachsenden Präsenz in der Berliner Kulturszene. Er tritt regelmäßig mit Kirk Smith auf und ist sowohl als Musiker als auch als Musikpädagoge etabliert.

Lars Peter ist Pianist, Keyboarder, Singer-Songwriter und Produzent. Er komponiert, arrangiert, produziert und hat im Laufe seiner Karriere mit zahlreichen bekannten Künstlern zusammengearbeitet, darunter Michael Patrick Kelly, Johannes Oerding, Philipp Poisel und Laith al Deen.

Zudem gestalten der Chor Sintfeld Chorporation, der Musikverein Fürstenberg und der Organist Julius Schäfer den Gottesdienst musikalisch mit. Zudem stehen in Fürstenberg verschiedene Aktionen für Familien und Kinder auf dem Programm – darunter Ostervorbereitungen für Kinder, eine Agapefeier für Familien sowie gemeinschaftliche Begegnungen rund um die Gottesdienste. Die Kommunionkinder werden Quellwasser für die Weihe des Taufwassers holen und auch Osterkerzen für die Familien der Verstorbenen des vergangenen Jahres anfertigen.

Nicole Radtke, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates von St. Marien: „Es erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit und



Freuen sich auf die Kar- und Ostertage in Fürstenberg: Nicole Radtke, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates St. Marien, und Bonifatiuswerk-Generalsekretär Monsignore Georg Austen. Foto: Hartmut Salzmann

großer Freude, wenn ich sehe, wie unsere Kirche an den Kartagen und Ostern zu einem Ort wird, an dem Generationen zusammenfinden. Es zeigt: Unser Glaube ist – ganz nach unserem diesjährigen Motto – ‚mitten im Leben‘ verwurzelt.“ Für die Begleitung und die tatkräftige Unterstützung des Bonifatiuswerkes sei die Gemeinde sehr dankbar.

Die Karwoche und die Ostertage in Fürstenberg haben sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Treffpunkt für Gläubige und Interessierte aus der Region

entwickelt. Das Bonifatiuswerk unterstützt die Feierlichkeiten und lädt gemeinsam mit der Gemeinde dazu ein, die Kar- und Ostertage gemeinsam zu feiern.

Mehr Infos auf www.bonifatiuswerk.de/ostern.

Programm im Überblick

Palmsonntag, 29. März, 9 Uhr: Festliche Wortgottesfeier mit Segnung der Palmzweige und Prozession; Gründonnerstag, 2. April, 20 Uhr: Heilige Messe vom Letzten Abendmahl, anschließend Ölbergstunde; Karfreitag, 3. April, 11 Uhr:

Kreuzweg an der Vesperther Trift; 15 Uhr: Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn mit musikalischer Gestaltung; 19 Uhr: Stilles Gebet vor dem Karfreitagskreuz, 19.30 Uhr Grablegung und Komplet; Osternacht, 4. April, 21 Uhr: Feier der Osternacht mit Osterfeuer und festlicher musikalischer Gestaltung; Ostersonntag, 5. April, 17.30 Uhr: Osterandacht, anschließend Gang zum Sportplatz und Entzünden des Osterfeuers; Ostermontag, 6. April, 9 Uhr: Festhochamt

Trauer in Fürstenberg um Unternehmer Friedhelm Werny

Unternehmer und engagierter Bürger

Viele Fürstenberger trauern um Unternehmer Friedhelm Werny, der im Alter von 91 Jahren verstorben ist. Als Gründer der Firma Werny-Handel GmbH & Co.KG machte er sich einen Namen weit über Bad Wünnenberg und Ostwestfalen hinaus.

Geboren am 6. Januar 1935 absolvierte Friedhelm Werny 1952 die landwirtschaftliche Schule. Erste berufliche Erfahrungen sammelte er als Tagelöhner im Steinbruch, bei der Genossenschaft in Marsberg und – ausschlaggebend für seinen weiteren Weg – im Außendienst für den Verkauf von Eisenwaren. Die

Verbundenheit zur Landwirtschaft und seine Freude am Handel führten ihn 1963 in die Selbstständigkeit. Er gründete die Firma Werny – zunächst als Großhandel für landwirtschaftliche Ersatz- und Verschleißteile. 1964 heiratete er seine Ehefrau Nanny, mit der er drei Kinder bekam.

Der Betrieb entwickelte sich stetig weiter: 1980 wurde am heutigen Standort am Ostring neu gebaut, zwei Jahre später erfolgte die Neuausrichtung vom Großhandel zum Fachmarkt mit rund 1500 Artikeln.

In den folgenden Jahrzehnten wurde das Unternehmen

kontinuierlich erweitert, unter anderem durch den Einstieg in den Online-Handel 2005. Das Betriebsgrundstück erreichte 2018 die doppelte Größe seines Ursprungs. Heute beschäftigt die Firma Werny rund 20 Mitarbeiter und bietet mehr als 15.000 Artikel für die Land- und Forstwirtschaft an. 2023 wurden der Senior-Chef und seine Frau mit einer Feier zum 60-jährigen Firmenjubiläum überrascht. Auch wenn sein Sohn seit Jahren die Geschicke lenkt, blieb der Firmengründer dem Unternehmen immer eng verbunden. Friedhelm Werny lagen

auch die heimische Wirtschaft und Handel am Herzen. 1992 war er maßgeblich an der Neugründung des Gewerbe- und Verkehrsvereins Fürstenberg beteiligt. Von 1995 bis 2007 stand er dem Verein als Vorsitzender vor und wurde später zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Auch die Neuausrichtung der Herbstkirmes hat er initiiert und zahlreiche Projekte innerhalb des Vereins umgesetzt. Der St.-Meinolfus-Schützenbruderschaft gehörte er über 70 Jahre an. Ebenso war er dem Tambour-Corps und dem Musikverein als treues Mitglied verbunden.



Friedhelm Werny, Unternehmer und engagierter Bürger aus Fürstenberg, ist im Alter von 91 Jahren verstorben. Foto: privat

Generalversammlung des BSV 1921 Fürstenberg

Sofia Münster ist seit 60 Jahren dabei

Im Sportheim des BSV Fürstenberg hat die alljährliche Generalversammlung des Vereins stattgefunden. Die Anwesenden wurden vom 1. Geschäftsführer Tobias Broer begrüßt und durch den Abend geführt. Nach einem positiven Kassenbericht gab es einige Wahlen zum Vorstand, die von der ehemaligen 1. Vorsitzenden Ulla Fischer geleitet wurden.

Aufgrund von Krankheit konnte der 1. Vorsitzende David Strass leider nicht persönlich anwesend sein, stellte sich aber wieder zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls stellten sich erfreulicherweise die bisherige 1. Kassiererin Nicole Willeke und die 2. Schriftführerin Christine Broer wieder zur Wahl, welche ebenfalls einstimmig gewählt wurden. Leon Röttger legte sein Amt als 2. Kassierer nieder. An seine Position rückt mit Sarah Schleicher ein neues Gesicht



Bei der Generalversammlung des BSV Fürstenberg sind langjährige Mitglieder geehrt worden (von links): Christine Broer (2. Schriftführerin), Sofia Münster, Wolfgang Ebbers, Reimund Günter (Ortsvorsteher), Wendelin Bunse, Elmar Lange, Agnes Rörig, Ferdinand Dören und Tobias Broer (1. Geschäftsführer).

Foto: BSV 1921 Fürstenberg

im Vorstand des BSV Fürstenberg. Als neuer Fußball-Obmann wurde Fabian Vorspohl bestätigt und Herbert Lehmann ist weiterhin für den Damenfußball verantwortlich. Für den Bereich Badminton bleibt Dirk Wiesemöller

im Amt, ebenso wie Jörg Rörig für den Bereich Breiten-sport. Einige Positionen im Vorstand konnten wiederholt leider nicht besetzt werden.

Nach einer kurzen Pause stellten sich die Abteilungen vor und es folgte ein Ausblick

auf das kommende Jahr. Zum Schluss der Versammlung wurden einige Mitglieder für ihre lange Treue zum Verein geehrt. Neben Sofia Münster für 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden auch Wolfgang Ebbers, Reimund Günter,

Wendelin Bunse, Elmar Lange, Agnes Rörig und Ferdinand Dören für 50 Jahre BSV Treue geehrt. Allen weiteren Jubilaren, die bei der Versammlung nicht dabei waren, gratuliert der BSV Fürstenberg ebenfalls ganz herzlich.

Sintfeld

BOIE

Hier liegt unser Stadtmagazin für Sie aus!

<p>Bad Wünnenberg Aatalklinik Touristik KuGA Spankenhof (Bürgerbüro) Volksbank Büren-Salzotten Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter Aatal - Apotheke Tankstelle Bonefeld Bäckerei Linnenweber Bäckerei Linnenweber Bonefeld Waldschwimmbad Parkhotel Hegers Malerfachgeschäft Jürgens Tannenhof Praxis am Kurgarten Zahnarztpraxis Dr. Henneken Kindergarten Rasselbande Kindergarten kleine Rasselbande Kindergarten Schöne Aussicht Optik Kemmerling Modehaus Bernard muy bien Raiffeisen Markt Bonnie und Kleid Rewe Dicke Olive Wein am Kump</p>	<p>In den Erlen 22 Im Aatal 1 Leiberger Str. 10 Im Aatal 2 Mittelstr. 19 Mittelstr. 33 Mittelstr. 47 Burgstr. 19 Rosenstr. 20 Mittelstraße 6 In den Erlen 31 Hoppenberg 2 Heuweg 24 Tannenweg 14 Grabenstr. 5 Mittelstr. 22 Am Sportplatz 13 Auf dem Rügge 9 Schöne Aussicht 3 Mittelstr. 23 Mittelstr. 18 Heuweg 1 Zinsdorfer Weg 26 Mittelstr. 8b Leiberger Str. 10 Leiberger Str. 12 Burgstraße 16</p>	<p>Wöhler Technik GmbH Mann & Mode Fürstenberg Frischmarkt Textilhaus Hillebrand (Poststelle) Sintfeld - Apotheke Hethy Autohaus Sinemus Stadtverwaltung Rathaus Zahnarztpraxis Klinken Wiese Arztpraxis Dr. Franz Rappelkiste Kindergarten Lummerland Haaren Imbiss Klute Gaststätte Erftemeier Ärztehaus Zahnarztpraxis zahngut Nahkauf Kindergarten Sterntaler Kindergarten Zauberland Volksbank Büren-Salzotten Helmern Kindergarten Sternschnuppe Leiberg Kindergarten Regenbogenland Getränkemarkt Leiberg Landgasthof Kaiser</p>	<p>Wöhler-Platz 1 Iserkühle 3 Forstenburgstr. 7 Pickelstr. / Forstenburgstr. 9 Forstenburgstr. 14 Haarener Str. 3 Poststr. 15 Klinken Wiese 5 Poststr. 18 Am Schloßpark 12 Clemens-August-Weg 4 Paderborner Str. 6 Fürstenberger Str. 13 Adam-Opel-Str. 10 Kirchweg 8 d Wewelsburger Str. 9 Hinter den Zäunen 50 Wewelsburger Str. 18 Paderborner Str. 9 Apolloniastr. 5 Hauptstr. 36 Dechant-Jürgen-Str. 1 Hauptstr. 42</p>	<p>Gaststätte Stratmann Bäckerei Kaiser Essentho Kita Grabenstrolche Meerhof Frische Markt Bleiwäsche Schloßhotel Sophia Kindergarten Zwergentreff Kindergarten Zwergentreff Waldgruppe Aftetal 12 Hauptstr. 36 Im Graben 7 Dreswinkel 2 Roter Landweg 3 An der Kirche 41 Zur Glashütte 3</p>
--	---	--	--	---

FSV Bad Wünnenberg/Leiberg: Trio bildet neues Vorstandsteam – langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Abschied von Burkhard Fingerhut

Punkt 20.02 Uhr – angelehnt an das Gründungsjahr des Vereins – eröffnete Burkhard Fingerhut letztmalig als Vorsitzender die Mitgliederversammlung der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg im Landgasthof Kaiser. Damit begann ein besonderer Abend für den Verein: Nach 21 Jahren an der Spitze legte Fingerhut sein Amt nieder.

Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hatte Fingerhut die Entwicklung des Vereins maßgeblich geprägt, zahlreiche Projekte angestoßen und die FSV durch viele Jahre geführt. Für seinen außergewöhnlichen Einsatz wurde er von der Versammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden der FSV gewählt. Die Mitglieder dankten ihm mit lang anhaltenden Standing Ovations.

Zuvor hatte Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Schmidt in einer Laudatio den beeindruckenden Werdegang Fingerhuts nachgezeichnet. Besonders hob er die zahlreichen Baumaßnahmen und infrastrukturellen Entwicklungen hervor, die während dessen Amtszeit umgesetzt wurden



Der neue FSV-Vorstand mit den Geehrten (von links): Florian Schmidt, Kai Vogel, Eugen Olheiser, Christian Carl, Burkhard Fingerhut, Felix Schmidt, Karl-Heinz Schmidt, Matthias Dören, Gisbert Bürger, Frank Carl, Björn Hesse, Michael Rieger und Pierre Scholand. Fotos: Julian Blome

und den Verein nachhaltig geprägt haben. Schmidt bezeichnete Fingerhut dabei als „Ehrenamtler durch und durch“, der die FSV über viele Jahre mit großem Engagement getragen habe.

Auch das neue Vorstandsteam würdigte den langjährigen Vorsitzenden. Björn Hesse, Felix Schmidt und Florian Schmidt betonten übereinstimmend, dass Fingerhut den Verein über viele Jahre „vorbildlich geführt“ und ihn „in einem sehr guten Zustand übergeben“ habe. Man wolle auch künftig „gerne auf seine Erfahrung und Expertise zurückgreifen“. Für viele Mit-

glieder sei er zudem „ein Vorbild für mehrere Generationen im Ehrenamt“.

Neben diesem emotionalen Moment standen auch mehrere Ehrungen auf der Tagesordnung. Frank Carl, Winfried Uhle, Karl-Heinz Blome und Gisbert Bürger wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Ehrung nahm Hans-Josef Huschen vom Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) vor. Alle vier erhielten die Silberne Ehrennadel des Verbandes.

Auch personell stellte sich der Verein für die Zukunft neu auf. Felix Schmidt rückt in den Vorstand auf und bildet künftig gemeinsam mit Björn Hesse und Florian Schmidt das Vorstandsteam, das gleichberechtigt zusammenarbeiten und jeweils eigene strategische Aufgabenbereiche verantworten wird. Neu im erweiterten

Funktionsteam ist zudem Kai Vogel, der künftig als Fußballobmann die Belange der Seniorenmannschaften betreuen wird. Weiterhin wurde in Person von Christian Carl eine Stabstelle Vereinsentwicklung geschaffen, die den Verein insbesondere bei Fördermöglichkeiten und repräsentativen Aufgaben unterstützen soll. Auch im Schiedsrichterbereich gibt es Verstärkung: Mahmoud Abdo hat die Schiedsrichterlizenz erworben.

Die Mitglieder beschlossen zudem eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge, die unter anderem auf Änderungen bei Verbandsabgaben des FLVW sowie beim Kreissportbund (KSB) zurückzuführen ist. Der neue Vorstand kündigte an, den Verein künftig mit einem klaren Fokus auf nachhaltige Entwicklung sowie den weiterhin stark wachsenden Jugendbereich weiterzuführen.



Ehrungen: (von links) Burkhard Fingerhut, Gisbert Bürger, Hans-Josef Huschen, Frank Carl, Winfried Uhle, Björn Hesse, Florian Schmidt, Michael Rieger, Karl Heinz Blome und Pierre Scholand.

FSJ bei der FSV: aktiv im Vereinsleben engagieren

Die FSV Bad Wünnenberg/Leiberg bietet auch im kommenden Jahr wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Sport an. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die nach der Schule praktische Erfahrungen sammeln, sich orientieren und aktiv im Vereinsleben engagieren möchten.

Während des FSJ sind die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die vielfältigen Aufgabenbereiche des Vereins eingebunden. Ein Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Trainings- und Spielbetrieb. Hier unterstützen die FSJlerinnen und FSJler die Trainerinnen und Trainer, übernehmen erste eigene Aufgaben und sam-

meln Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Trainingseinheiten.

Darüber hinaus erfolgt ein Einsatz im schulischen Bereich. In Kooperation mit Grundschulen und der Offenen Ganztagschule gestalten die Teilnehmer Bewegungs- und Sportangebote und begleiten die Hausaufgabenbetreuung. Weiterer Bestandteil

ist die Unterstützung im Schwimmunterricht im Hallenbad Bad Wünnenberg.

Im Rahmen des Freiwilligen Sozialen Jahres erwerben die Teilnehmenden anerkannte Qualifikationen. Dazu zählen die Übungsleiter-C-Lizenz des Landesportbundes sowie ein Rettungsschwimmerabzeichen in Zusammenarbeit mit der

DLRG Bad Wünnenberg.

Das FSJ bei der FSV Bad Wünnenberg/Leiberg stellt damit eine sinnvolle Möglichkeit dar, sich nach der Schulzeit zu engagieren und gleichzeitig wertvolle Erfahrungen für die persönliche und berufliche Zukunft zu sammeln. Weitere Infos und Bewerbungen sind unter www.die-fsv.de/fsj möglich.

Rückblick auf ereignisreiche Monate bei Jahresversammlung

Viel zu tun für Haarener Wehr

Auf ein ereignisreiches Jahr haben die Mitglieder des Löschzuges Haaren der Freiwilligen Feuerwehr bei der Jahreshauptversammlung zurückgeschaut. Die Autobahnen 33 und 44 sorgten erneut für viele Einsätze.

Benedikt Kappius, Daniel Blume und Björn Salmen konnten von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden. Aufgrund des Ausscheidens von Marcel Feckler als Jugendwart sowie Gerrit Klute als stellvertretender Jugendwart fanden während der Jahresversammlung auch Anhörungen im Bereich der Jugendfeuerwehrwarte statt.

Aus der Versammlung wurde Wiona Woeste für die Position der Jugendwartin vorgeschlagen. Bisher bekleidete sie das Amt der Stellvertreterin. Außerdem wurden mit Julian Jung und Laura Wuttke zwei neue stellvertretende Jugendwarte gefunden. Alle drei können somit bei der Generalversammlung auf Stadtebene formell ernannt werden. Daniel Blume übernimmt die Aufgabe des Getränkewarts von Tim Wischer.

Mit 128 Einsätzen im Jahr 2025 verzeichnete der Löschzug Haaren in Bezug auf die Einsatzzahlen das viertarbeitsintensivste Jahr seiner Geschichte. Die geleisteten Einsatzstunden sanken im Vergleich zum Rekordjahr



Engagieren sich im Löschzug Haaren für die Freiwillige Feuerwehr Bad Wünnenberg (von links): Löschzugführer Jörg Stratmann, Benedikt Kappius, ausgeschiedener Jugendwart Marcel Feckler, Björn Salmen, neue Jugendwartin Wiona Woeste, ausgeschiedener Getränkewart Tim Wischer, neuer Getränkewart Daniel Blume und stellvertretender Löschzugführer Robin Henke.

Foto: Feuerwehr

2024 um rund 400.

Besonders arbeitsintensiv war für die Haarener Feuerwehrleute im vergangenen Jahr die Kalenderwoche 15. Hier mussten vier Einsätze abgearbeitet werden, wovon drei es besonders in sich hatten. Zunächst wurden die Helfer am Abend des 7. April zum Brand einer Garage in die Straße Fiegenburg gerufen. Bei Eintreffen fanden sie eine halb geöffnete Garage in Vollbrand stehend mit starker und weithin sichtbarer Rauchentwicklung vor. Die Flammen griffen bereits auf das angrenzende Wohnhaus über, was die Feuerwehr aber

eindämmen konnte.

Vier Tage später wurde der Löschzug zu einem Unfall auf der Eilerner Straße zwischen Fürstenberg und Friedrichsgrund alarmiert. Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte waren bereits alle Insassen außerhalb der beiden beteiligten Fahrzeuge und niemand eingeklemmt, wie anfangs gemeldet. Zwei Personen waren jedoch verletzt worden und mussten ins Krankenhaus. In einem Pferdeanhänger, der beim Unfall umgestürzt war, befand sich ein Pferd, das die Feuerwehr in Zusammenarbeit mit Veterinären des Kreisveterinär-

amtes befreite.

Keine fünf Stunden später kam es um kurz nach Mitternacht zu einem schweren Verkehrsunfall auf der L 636 (Fürstenberger Straße). Ein Pkw prallte gegen einen Baum. Fahrer und Beifahrer wurden massiv im Bein- und Unterkörperbereich verletzt und mussten aus dem Wagen befreit werden. Die Verletzten wurden notärztlich erstversorgt und mit zwei Rettungshubschraubern in Krankenhäuser nach Kassel und Dortmund transportiert.

Im Vergleich zum Vorjahr, stieg die Anzahl der Meldungen „Verkehrsunfall mit ein-

geklemmter Person“ erneut an. Insgesamt 20 Mal wurde der Löschzug Haaren mit diesem Stichwort alarmiert. Bei rund 18 Prozent der Einsätze rückte die Wehr zur Verkehrsabsicherung beziehungsweise Unterstützung des Rettungsdienstes aus.

Außerdem war die Feuerwehr Haaren im vergangenen Jahr bei drei Alarmübungen beteiligt. Die Anzahl der Brandeinsätze ist im Vergleich zum Vorjahr um zwölf auf 38 gesunken. Dem gegenüber steht ein nur minimal gesunkener Wert von 90 Alarmierungen zur technischen Hilfeleistung.



Das Bad Wünnenberger Unternehmen Wöhler Technik setzt auf Kunst aus der Region: Auszubildener Tim Zehanciu, Bereichsleiterin Personal Julia Besse, Hans-Josef Mertensmeyer und Geschäftsführer Christian Beyers-
tedt (v. l.) mit den neu ausgestellten Werken in den Firmenräumen.

Foto: Wöhler Technik

Neue Mertensmeyer-Werke bei Wöhler

Kunst gibt Impulse

Wöhler Technik und der Paderborner Künstler Hans-Josef Mertensmeyer setzen ihre langjährige Kooperation fort: In den Büros und Besprechungsräumen des Unternehmens wurden jetzt zahlreiche Gemälde im Rahmen eines Kunst-Leasings ausgetauscht und durch neue Werke des Künstlers ersetzt. Mertensmeyer war persönlich vor Ort, um die Bilderübergabe zu begleiten und die Hängung zu unterstützen. „Es freut mich sehr, dass meine Arbeiten in einem Umfeld gezeigt werden, in dem täglich entwickelt, geplant und entschieden wird“, sagt Hans-Jo-

sef Mertensmeyer. „Kunst kann Impulse geben, zum Nachdenken anregen und Räume verändern – genau das erlebe ich hier bei Wöhler Technik.“ Christian Beyers-
tedt, Geschäftsführer der Wöhler Technik GmbH, betont den Stellenwert der Zusammenarbeit: „Sie bewährt sich seit vielen Jahren. Die Werke von Hans-Josef Mertensmeyer prägen das Erscheinungsbild unserer Räume und spiegeln zugleich unsere Verbundenheit mit der Region wider.“ Die neuen Arbeiten sind ab sofort in den Räumlichkeiten in Bad Wünnenberg zu sehen.

Sie fragen,
der Zweckverband antwortet



Zu peinlich für das Osterfest?

Die nächsten Feiertage stehen vor der Tür. Und nein, das ist kein Aprilscherz. Anders als Weihnachten kommt Ostern immer überraschend. Wornach richtet sich eigentlich das Datum? Kurz mal das Internet befragt: Der Oster-sonntag ist immer der erste Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond. Aha – heißt in diesem Jahr: viel zu früh.

Denn während ich diese Kolumne schreibe, schneit es draußen – Mitte März darf es das auch noch. Aber in drei Wochen ist schon Ostern, da müsste der Vorgarten eigentlich ordentlich aussehen. Aber Insekten brauchen noch Winterschutz. Oh je, oh je ...

Und jetzt wird's wild: Mein naturnaher Garten ist mir gerade ziemlich peinlich. Ja, auch für mich ist es manchmal schwer auszuhalten, wenn es im Vorgarten aussieht wie bei Hemmels unterm Sofa. Meine Osterglocken kämpfen sich ganz schön durch das Gestrüpp. Auch wenn ich weiß, wie wichtig der Winterschutz für Insekten jetzt noch ist – trotzdem ist mir die Unordnung peinlich. Sowas Doofes, denn eigentlich sollte ich keine Scham dafür empfinden, dass ich das Richtige tue. Jetzt ist nicht die Zeit, alles raspelkurz zu schneiden. Viele Insekten brauchen das alte Laub und die Stängel noch als Schutz.

Trotzdem möchte ich mich rechtfertigen. Am liebsten würde ich Schilder

mit Hinweisen hinstellen, warum alles so ist, wie es ist. Das werden dann zwar ganz schön viele Hinweise, aber wer liebt ihn nicht: den Schilder-Wald im Vorgarten.

Ihr seht: Auch wenn ich weiß, dass ich das Richtige tue, ist es trotzdem nicht immer leicht. Aber bitte, bitte: bleibt stark. Auch wenn das nichts besser macht, sollt ihr doch wissen: Mir ist mein Vorgarten auch gerade peinlich.

Also lasst uns gemeinsam stark sein für die Natur. Dann ist das Eiersuchen dieses Jahr halt mal mehr Challenge als im geschniegelten Rabattenbeet. Ich wünsche euch ein wildes Osterfest.

Eure Caro

Bleibt informiert über naturnahe Gartengärten und vieles mehr über: www.wuennenberg-buere.de oder Instagram [@badwuennenberg.buere](https://www.instagram.com/badwuennenberg.buere).

Zum Foto: Live und ohne Filter aus meinem eigenen Garten – für mich peinlich, aber genau richtig für die Insekten.

Der Zweckverband "Erholungsgebiet Bad Wünnenberg/Büren", gibt monatlich in einer Kolumne interessante Informationen über die Natur und den Naturschutz in unserer Region.



Eine E-Bike-Tour mit Ulrich Scharfen, führt unter dem Titel „Auf den Spuren des Bad Wünnenberger Mühlenwesens“ zu historischen Standorten ehemaliger Mühlen entlang der Aa und ihrer Nebenläufe.

Auf den Spuren des Bad Wünnenberger Mühlenwesens

Auf geführter E-Bike-Tour zu den historischen Standorten

Eine besondere Entdeckungstour durch die Geschichte bietet eine geführte E-Bike-Tour am Sonntag, 19. April, um 14 Uhr. Treffpunkt ist die Konzertmuschel im Kurpark (In den Erlen 28) in Bad Wünnenberg.

Unter dem Titel „Auf den Spuren des Bad Wünnenberger Mühlenwesens“ führt die rund zweistündige Tour zu historischen Standorten ehemaliger Mühlen entlang

der Aa und ihrer Nebenläufe. Begleitet wird die Fahrt von Ulrich Scharfen, der vielen als Guide des historischen Stadtrundgangs bekannt ist. Während der Tour gibt er Einblicke in die Geschichte der einst zahlreichen Mühlen und erklärt, wo sich Getreide-, Säge- oder Papiermühlen befanden.

Die Strecke ist ohne größere Steigungen und eignet sich als Fahrradtour für jeder-

mann. Die Teilnahme ist auf maximal zwölf Personen begrenzt, Helmpflicht besteht. Die Anmeldung ist bis Freitag, 17. April, online über die städtische Homepage möglich: <https://www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/wandern/gefuehrte-wanderungen.php>.

Für Rückfragen steht die Bad Wünnenberg Touristik GmbH unter 02953 99880 zur Verfügung.

Heilpflanzen entdecken und eigene Hausmittel herstellen

Kräuterwanderung im Aatal

Welche Heilkräfte stecken in heimischen Kräutern und wie lassen sie sich für die eigene Hausapotheke nutzen? Antworten darauf gibt eine Kräuterwanderung im Aatal in Bad Wünnenberg am Samstag, 18. April, um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Aatalhaus.

Während der rund zweistündigen Wanderung lernen die Teilnehmenden verschiedene Heilkräuter kennen, die am Wegesrand wachsen. Gemeinsam werden Pflanzen gesammelt und anschließend Mittel für die eigene Hausapotheke hergestellt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Dorf-

Zukunft.Pflanzen“ statt und ist daher kostenlos. Ein informatives Handout ergänzt die Erläuterungen während der Wanderung. Mitzubringen sind ein Körbchen oder eine Tasche zum Sammeln, ein Brettchen, ein Messer sowie ein Notizblock.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 17. April, online über die städtische Homepage möglich: <https://www.bad-wuennenberg.de/de/freizeit/aktivitaeten/wandern/gefuehrte-wanderungen.php>.

Für Rückfragen steht die Bad Wünnenberg Touristik GmbH unter 02953 99880 zur Verfügung.



Aus den bei der Kräuterwanderung gesammelten Pflanzen werden Mittel für die eigene Hausapotheke hergestellt.

Großes Musikerfest mit der Bigband der Bundeswehr im Oktober

Jubiläumsparty in Haaren zum Auftakt

Versammlung, Party und neuer Name: Das Jubiläumsjahr produziert viele zusätzliche Aufgaben. Zum einen gibt es einen neuen Namen: Der Kreismusikerbund Paderborn heißt jetzt Verband für Musik und Bildung Paderborn. Das muss überall kommuniziert werden. Im Bad Wünnenberger Ortsteil Haaren traf man sich für alles weitere.

In Haaren war vor 50 Jahren der Kreismusikerbund gegründet worden. Dort wurde nun in der Schützenhalle und Dorfgemeinschaftshaus die Kreisdeligierten-Tagung, also die Mitgliederversammlung abgehalten und gleichzeitig am Abend das 50-jährige Jubiläum mit einer großen Party gefeiert, zu der auch die Öffentlichkeit eingeladen war. Des Weiteren wurde viel Werbung für den festlichen Höhepunkt des Jubiläumjahres am 17. Oktober gemacht: Die Big Band der Bundeswehr wird auf Einladung des VMB in der Delbrücker Stadthalle ein Konzert geben, wofür jetzt schon Karten verkauft werden. Der Überschuss soll an eine Kinderklinik in Paderborn übergeben werden.

Uwe Zimmermann, Vorsitzender des Verbandes Paderborn, begrüßte die Versamm-



Bei der Tagung des Verbandes für Musik und Bildung Paderborn (vor von links): Gerhard Kaup, Andrea Agethen, Eddy Hesse, Antonius Monkos, Uwe Zimmermeier, Viktoria Berhorst und Sabrina Wegener sowie (hinten von links) Jürgen Fecke, Werner Peitz, Marcel Bialas, Henrik Lappe, Ralf Deppe, Christopher Eusterholz, Daniel Kößmeier und Kevin Reike. Auf dem Foto fehlt Nicolas Bergschneider.

Foto: Kevin Reike

lung, die Ehrengäste und weitere Personen der Öffentlichkeit. Er gab einen kurzen Abriss der Historie und nannte aktuelle Zahlen: 4715 Mitglieder, davon 678 zwischen 12 und 18 Jahren, 342 unter 12 Jahren. Es folgten die Berichte der einzelnen Warte und die Entlastung des Kreisrechners (Kassenwart) sowie des gesamten Vorstandes.

Die Grußworte der Ehrengäste waren Ausdruck besonderer Wertschätzung. Den Anfang machte Landrat Christoph Rütger, der sich für den Einsatz insgesamt bedankte.

Anschließend sprach Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier, zu dessen Bereich 155 Schützenvereine mit insgesamt rund 75000 Mitgliedern gehören. Der Präsident des NRW-Verbandes Ludger Hayk, selbst erst kürzlich in das Amt gewählt, stellte die herausragenden und damit vorbildlichen Leistungen des Kreisverbandes Paderborn heraus.

Schließlich ergriff Bürgermeisterin Ursula Berhorst-Schäfers für Bad Wünnenberg das Wort. „Musik hat eine besondere Kraft,“ sagte

sie und betonte, dass erst der Zusammenhalt in einem Orchester die Harmonie, den Gleichklang schaffe.

Nach einer Pause standen Wahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Zunächst wurde Jürgen Fecke, der mehr als 40 Jahre aktiver Musiker im Musikverein Thüle und 16 Jahre im Kreis-Vorstand als 1. Geschäftsführer war, ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied ernannt. Er stellte sich nicht erneut zur Wahl. Auch Gerhard Kaup wurde geehrt. Er ist seit 51 Jahren aktiver Musiker im

Tambourkorps Helmern. Er war 21 Jahre als Geschäftsführer im Vorstand des Stadtmusikverbandes Wünnenberg und 11 Jahre als 2. Geschäftsführer im Vorstand des Vereins. Er erhielt als Auszeichnung Urkunde und Ehrenmedaille, außerdem den Orden der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände.

Zur Wahl standen Teile des Vorstandes. Zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurde Werner Peitz gewählt. Zum 1. Kreisgeschäftsführer wurde Daniel Kößmeier gewählt, zum stellvertretenden Kreisrechner Christopher Eusterholz, zu stellvertretenden Kreisdirigenten Henrik Lappe und Marcel Bialas. Beisitzer wurde Kevin Reike.

Eine besondere Auszeichnung mit der Übergabe einer Plakette erhielt der Musikverein „Cäcilia Ostenland“ für die Teilnahme am „Sag was“-Projekt, das Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt schützen soll. Cäcilia ist der erste Verein, der diese Weiterbildungsmaßnahme erfolgreich durchlaufen hat.

Nach der Versammlung ging es zur Party, auf die sich alle freuten, denn erwartungsgemäß waren schon viele in der Haarener Schützenhalle eingetroffen. (Zara)

Dorfbeiratssitzung und Mitgliederversammlung von „Pro Fürstenberg“ Neue Perspektiven und Aufgaben

Beteiligte und Interessierte haben sich zur Dorfbeiratssitzung und Mitgliederversammlung des Vereines „Pro Fürstenberg“ in der Kultur-

Scheune 1a getroffen. Ortsvorsteher Reimund Günter begrüßte die Anwesenden und leitete die Veranstaltung, die sich mit dem Bericht aus dem Stadtrat, dem Stand des Rathaus-Neubaus, vereinsinternen Erfordernissen wie Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes befasste.

Sibylle Gerlach, stellvertretende Vorsitzende des Vereines „Pro Fürstenberg“, gab einen Rückblick auf die Aktivitäten des Jahres 2025. Besonders hervorgehoben werden kann, dass die von der „Sinfeld Stiftung“ über „Leader Kleinprojekte“ beantragte Finanzierung der digitalen Infosteile erfolgreich war. Sie hat ihren Platz an der KS1a gefun-

den. Die Co-Finanzierung des Projekts mit 4000 Euro, die für die Realisierung des Projekts erforderlich war, erfolgte durch „Pro Fürstenberg“. Nutznießer der Stele sollen insbesondere die Vereine sein, deren Vertreter noch im März mit der Technik vertraut gemacht worden sind.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt befasste sich indirekt mit der (fehlenden) Gastronomie in Fürstenberg. Reimund Günter begrüßte René Lauer, der jetzt in der ehemaligen Gaststätte Hartong/Versperthe die Kegelbahn betreibt und vermietet. Lauer stellte das Vermietungs- und Bewirtungskonzept vor. Fazit: Es warten neben diesen neuen Perspektiven auch wieder neue Aufgaben auf die engagierten Fürstenberger.



**Wer beim Möbelkauf
mehr bezahlt, ist selber schuld!**

Pers. Beratung m. Terminvereinbarung
Tel. 0 29 91 / 96 03 0

o. Per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Ich berate Sie gern in unserem
digitalen Beratungsstudio
zu einem von Ihnen
gewünschten Termin
Ihre
Mechthild Wittler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -
Der Geheim-Tipp für Clevere

www.schulte-madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

b. Schulte GmbH i.L., brilon-madfeld

Unsere Fahrzeug- & Leasingangebote

487€
mtl.

Der neue Hyundai IONIQ 9

Ab sofort bei uns
im Autohaus in
Paderborn oder
Bad Wünnenberg!



NEU

Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 10.000,00€
Gesamt-Fahrleistung: 40.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

99€
mtl.

Hyundai I20



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 3.250,00€
Gesamt-Fahrleistung: 40.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

148€
mtl.

Hyundai I30



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 4.150,00€
Gesamt-Fahrleistung: 40.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

149€
mtl.

Hyundai Kona



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 4.350,00€
Gesamt-Fahrleistung: 40.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

195€
mtl.

Hyundai Tucson



Laufzeit: 48 Monate
Anzahlung: 4.990,00€
Gesamt-Fahrleistung: 40.000 km
Abbildung zeigt Sonderausstattungen

Lust auf eine Probefahrt?



Automobile
Hillebrand.de
Paderborn & Bad Wünnenberg

Paderborn
Automobile Hillebrand GmbH & Co KG
Frankfurter Weg 42
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 51 / 390 678 0
info@automobile-hillebrand.de

Bad Wünnenberg
Automobile Hillebrand GmbH & Co KG
Zindorfer Weg 8
33181 Bad Wünnenberg
Tel.: 0 29 53 / 965 99 0
info@automobile-hillebrand.de